



DIE PHILADELPHIA Posaune

APRIL 2026

SONDERBERICHT WIE GEHT ES WEITER?

Der Dritte Weltkrieg
wird mit dem Iran
beginnen

Echte Hoffnung für
Irans Unterdrückte

Wird Amerika
gewinnen?

Die Grenzen der
Kriegstechnik

Die Schockwellen

Das Regime ist
eingegraben

Die Vorhersage
des Aufstiegs und
Falls des Iran

Ali Khamenei
1939 - 2026

SONDERBERICHT: WAS KOMMT ALS NÄCHSTES?

Vom Herausgeber

**Der Dritte Weltkrieg wird
mit dem Iran beginnen 1**

**Echte Hoffnung für
Irans Unterdrückte 2**

Wird Amerika gewinnen? 8

Die Schockwellen 13

Infografik

Das Regime ist eingegraben 14

**Die Prophezeiung des
Aufstiegs des Irans und Falls 21**

**Das Ende des britischen
Königshauses? 24**

**Frankreichs nukleare
Umarmung von Deutschland 28**

**Posaune
Kurzmittlung**

Regelmäßige News-Updates und
Benachrichtigungen von unserer
Website an Ihren Posteingang
diePosaune.de/campaigns

diePosaune.de

Täglich aktualisierte Nachrichten
und Analysen diePosaune.de

**Das Shahrān-Öldepot in
Teheran brennt am 8. März
nach US-amerikanischen und
israelischen Angriffen.**



DER DRITTE WELTKRIEG WIRD MIT DEM IRAN BEGINNEN

Der Iran-Krieg beschleunigt eine zentrale Endzeit-Prophezeiung.

DIE BIBLISCHE PROPHEZEIUNG ZEIGT, DASS DER IRAN den Dritten Weltkrieg auslösen wird. Seit 1992 weise ich in der *Posaune* auf diese Prophezeiung hin. In den 3½ Jahrzehnten seither waren der Iran und seine terroristischen Handlanger für den Tod von Zehntausenden von Menschen verantwortlich, darunter Hunderte von Amerikanern.

Im Laufe der Jahre habe ich Amerikas mangelnden Willen, dieser offensichtlichen Bedrohung zu begegnen, stark kritisiert, insbesondere das Streben des Irans nach Atomwaffen.

„Die Lösung für den Terrorismus liegt darin, etwas dagegen ZU TUN! Wir müssen uns mit der Quelle auseinandersetzen. Die terroristische Bewegung kommt aus dem Iran“, schrieb ich in der *Posaune* vom November 2003.

„Die *einzig* Möglichkeit, den Krieg gegen den Terror zu gewinnen, besteht darin, den Iran entweder zu unterwerfen oder zu erobern“, schrieb ich 2008. „Amerika und Israel haben genug Macht, um dies zu tun, aber sie ducken sich vor Angst, weil ihnen der Wille fehlt, den Kopf der Schlange zu treffen. Wäre es nicht viel besser, jetzt zu handeln, bevor der Iran Atomwaffen erhält? Sie können sicher sein, dass der Iran einen viel gefährlicheren Krieg im Nahen Osten auslösen wird, wenn das passiert.“ (*Posaune*, April 2008).

Amerika „wird die Segnungen, die Gott uns schenken möchte, einfach nicht erhalten, solange es nicht beherzigt, was Gott uns sagt, auch in unserer Außenpolitik“, fügte ich 2018 hinzu. „Schauen Sie sich den Nahen Osten an, und Sie erhalten ein klares Bild von der Gefahr, diese Wahrheit zu ignorieren“ (*Posaune*, Januar 2018).

Jetzt haben wir einen US-Präsidenten und einen israelischen Premierminister, die etwas unternehmen. Beide haben die nukleare Bedrohung durch den Iran erkannt und gehandelt, um ihr zu begegnen. Ihre kühnen Schläge im letzten Sommer und dieser jüngste Krieg zeigen einen Kampfgeist, den Gott nutzen kann, um die bösen Kräfte der nuklearen Aggression und der Vernichtung aufzuhalten!

Aber es bleiben große Fragen. Werden diese Schläge ausreichen, um die terroristische Bedrohung durch den Iran zu

zerstören? Letzten Sommer sagte Präsident Donald Trump, die USA hätten das iranische Atomprogramm "ausgelöscht". Aber nur acht Monate später mussten wir zurückkehren. Das iranische Atomprogramm *wurde nicht* ausgelöscht – es wurde verzögert. Und seine nuklearen Ambitionen waren *ungebremst*.

Wird dieser Krieg ein anderes Ergebnis haben? Wird sie die Erfüllung der biblischen Prophezeiung verzögern? Oder wird sie die Ereignisse *beschleunigen*?

Dem Bösen entgegentreten

Jahrzehntelang waren Amerika und Israel nicht bereit, den Iran zu konfrontieren. JAHRELANG haben wir den Iran unkontrolliert gelassen und zugelassen, dass dieses Problem wächst.

Der Einfluss des Iran hat sich in vielen Ländern des Nahen Ostens und darüber hinaus ausgeweitet. „Diese radikale Nation hat im Laufe der Jahre bewiesen, wie sehr sie *sich* ihrer Sache auf den Tod verschrieben hat“, schrieb ich im Jahr 2018. „Wie **KÖNNEN** Amerika oder andere Mächte effektiv zurückschlagen? Das erfordert entschlossene *Gewalt* vor Ort. Und Amerika erweist sich als nicht bereit, eine solche Verpflichtung einzugehen“ (*Posaune*, Januar 2018).

Der Iran will Atomwaffen entwickeln, sie auf ballistische Raketen montieren

und sie auf Israel abfeuern. ER WILL ISRAEL VON DER LANDKARTE TILGEN UND, WENN ER KÖNNTE, AUCH DIE USA! Er droht ständig damit, Amerikaner zu töten, auch den Präsidenten. Der Iran ist die Hauptquelle des Terrorismus in der Region und hat sein eigenes Volk brutal unterdrückt. Können Sie sich vorstellen, was es tun würde, wenn es Atomwaffen hätte?

Ich bin froh, dass Trump und Benjamin Netanjahu so entschlossen sind, dies zu verhindern. Aber es beunruhigt mich auch, dass Präsident Trump so darauf bedacht ist, die Iraner dazu zu bringen, *über* ein Ende ihres Atomprogramms zu verhandeln.

Ist dem Präsidenten und seinen Beamten klar, mit welcher Art von Macht sie es zu tun haben? Der Iran ist keine normale Macht. Die iranische Ideologie ist durch und durch böse. Keine

DER DRITTE WELTKRIEG SEITE 20 ►





Echte Hoffnung für Irans Unterdrückte

Das iranische Volk und die Welt brauchen etwas Besseres.
Gott verspricht, es ihnen zu geben! **VON JOEL HILLIKER**

WENN AM 28. FEBRUAR DIE Nachricht verbreitet wurde, dass Ajatollah Ali Khamenei tot ist, waren die Reaktionen der Iraner scharf gespalten – fast wie zwei Länder.

Die Regimetreuen hielten in Teheran und landesweit Trauerkundgebungen ab, an denen Zehn- oder Hunderttausende teilnahmen. Viele Menschen äußerten ihre Wut auf die Vereinigten Staaten und Israel wegen des Attentats. Die Regierung hat eine 40-tägige Staatstrauer ausgerufen. Emotionale Sendungen füllten die staatlichen Medien. Eine Fernsehmoderatorin brach in Tränen aus.

Genau zur gleichen Zeit füllten sich landesweit die Straßen mit tanzenden, hupenden Menschen, die Feuerwerkskörper anzündeten und iranische Flaggen aus der Zeit vor der Revolution schwenkten. Mit dem Regime verbundene Denkmäler und Symbole wurden umgestürzt. Es war der emotionale

Erguss eines Volkes, das fast ein halbes Jahrhundert lang unter dem Alptraum der Tyrannei gelitten hat.

Wie geht es für diese Menschen weiter?

Die biblische Prophezeiung gibt uns einen vorausschauenden Überblick. Sie zeigt, welcher dieser beiden Irans die unmittelbare Zukunft dominieren wird. Sie zeigt das Ergebnis des Krieges zwischen Amerika und Israel. Sie enthüllt das Schicksal dieses radikalen iranischen Regimes.

Am wichtigsten ist jedoch, dass sie dem iranischen Volk ein schönes Versprechen gibt. Ihr Leiden ist fast vorbei. Der Griff der Tyrannei des Regimes *wird* gebrochen werden.

Ein verratenes Volk

Der öffentliche Jubel nach Khameneis Tod war *nichts* im Vergleich zu den triumphalen Feiern mit Millionen von Menschen, die im Februar 1979 die Straßen des Irans füllten.

Die Islamische Revolution hatte gerade die autokratische Herrschaft des Schahs beendet. Eine breite Koalition von Iranern – Linke, Liberale, Nationalisten, Kaufleute, Studenten, religiöse Konservative – hatte ein Ende des brutalen Polizeistaats, der Zensur, Einschüchterung, Folter und Diktatur angestrebt. Die Revolution versprach Freiheit, Gerechtigkeit und Unabhängigkeit. Ruhollah Khomeini hatte die Vision eines demokratischen Systems mit echten politischen Freiheiten, freier Meinungsäußerung, fairen Wahlen, einer rechenschaftspflichtigen Regierung, Gleichheit, kostenloser Elektrizität, besseren Wohnungen, Bildung, Wasser, Gesundheitsversorgung, Wohlstand und einem würdigen Leben für die einfachen Menschen. Es war die Morgendämmerung eines schönen neuen Iran. Zumindest dachten sie das.

Dann begannen die summarischen Hinrichtungen von Beamten aus der Shah-Ära. Innerhalb weniger Wochen

lehnte Khomeini den Begriff „demokratisch“ öffentlich ab und nannte ihn ein westliches Konzept. Er sagte, die Revolution sei nicht demokratisch, sondern islamisch. In einem Referendum wurde eine einzige binäre Frage gestellt: „Soll der Iran eine islamische Republik werden?“ (Einzelheiten dazu, was das bedeutete, werden später entschieden). Es wurde mit einer verdächtig hohen Zustimmung von 98 Prozent verabschiedet. In diesem Sommer begannen die Revolutionskomitees und Milizen, strenge islamische Regeln durchzusetzen. Säkulare, linke, nationalistische und liberale Gruppen wurden ausgegrenzt, verboten oder angegriffen.

Im August wurde die Expertenversammlung gewählt, die mit islamischen Klerikern besetzt ist. Sie entwarfen eine Verfassung, die einem religiösen Führer, Khomeini, die oberste Macht verlieh, und verabschiedeten sie im Dezember.

Und am 4. November 1979 stürmte ein Mob von Khomeinis radikalen Anhängern die US-Botschaft in Teheran. Sie ergriffen verängstigte Amerikaner – vor allem Diplomaten und Mitarbeiter – und forderten dreist die Rückkehr des abgesetzten Schahs für einen Schauprozess. Zweiundfünfzig Geiseln mussten 444 Tage brutaler Gefangenschaft ertragen, während Khomeini den amerikanischen Präsidenten offen verhöhnte: „Carter hat nicht den Mut, sich an einer militärischen Operation zu beteiligen.“ Eine verzweifelte Rettungsaktion brach in der iranischen Wüste in Flammen zusammen und kostete acht US-Soldaten das Leben – eine spektakuläre Demütigung für die vermeintliche Supermacht. Die Krise hat den Iran weiter radikalisiert, die Beziehungen zwischen den USA und dem Iran vergiftet und das amerikanische Prestige erschüttert.

Viele Iraner, die für Freiheit und Demokratie demonstriert hatten, fühlten sich verraten. Innerhalb weniger Jahre war die Konsolidierung des theokratischen Systems – mit dem Verbot von Oppositionsparteien, Massensäuberungen und Hinrichtungen – weitgehend abgeschlossen.

Die bitteren Worte Salomos klangen nach: „Wiederum sah ich alle, die Unrecht leiden unter der Sonne, und siehe, da waren Tränen derer, die Unrecht litten und keinen Tröster

hatten. Und die ihnen Gewalt antaten, waren so mächtig ...“ (Prediger 4, 1).

Seitdem ist die theokratische Diktatur des Iran eine Plage für sein Volk und die Welt.

Leben unter Tyrannei

Die Revolution wurde im Namen „der Unterdrückten“ durchgeführt. Doch sie hat zu einer Hyperinflation geführt, zu einer Währung im freien Fall (1979 konnte man für 1 Dollar 70 Rial kaufen, heute sind es 1,4 Millionen) und zu einem völligen Versagen bei der Beschäftigung, Unterbringung und Ernährung der Bevölkerung.

Anstelle der autokratischen Monarchie des Schahs wurde der Iran zu einem repressiven, totalitären, freudlosen und moralischen Polizeistaat. „Das Ziel der Schöpfung war es, die Menschheit durch Mühsal und Gebet auf die Probe zu stellen“, erklärte Khomeini berühmt im August 1979. „Ein islamisches Regime muss in jedem Bereich ernsthaft sein. Im Islam gibt es keine Witze. Im Islam gibt es keinen Humor. Im Islam gibt es keinen Spaß.“

Aber es gibt Sex. Die Regelung erlaubt es einem Mann, bis zu vier ständige Ehefrauen zu haben, aber auch temporäre Ehen zum Vergnügen oder kurzfristige Arrangements. Das gesetzliche Heiratsalter für Mädchen liegt bei 13 Jahren, aber Ausnahmen unterhalb dieses Alters sind mit elterlicher oder richterlicher Genehmigung möglich. Ajatollah Khomeinis „Kleines grünes Buch“, *Tahrir-ol-vasyleh*, das als Handbuch der islamischen Rechtsprechung gilt, erklärt ernsthaft: „Ein Mann kann ein Mädchen heiraten, das jünger als 9 Jahre alt ist, selbst wenn das Mädchen noch ein Baby ist, das gestillt wird.“ Aber er besteht darauf, dass man die „Rechte“ des Mädchens respektieren muss, die er wie folgt erklärt: „Einem Mann ist es jedoch verboten, mit einem Mädchen unter 9 Jahren Geschlechtsverkehr zu haben; andere sexuelle Handlungen wie Vorspiel, Reiben, Küssen und Sodomie sind jedoch erlaubt. Ein Mann, der mit einem Mädchen unter 9 Jahren Geschlechtsverkehr hat, hat kein Verbrechen begangen, sondern nur eine Übertretung, wenn das Mädchen nicht dauerhaft geschädigt wird. Wenn das Mädchen jedoch dauerhaft geschädigt ist, muss der Mann sein ganzes Leben

lang für sie sorgen. Aber dieses Mädchen wird nicht als eine der vier ständigen Ehefrauen des Mannes zählen.“ Sehen Sie sich ein kleines Mädchen an – vielleicht Ihre eigene Tochter – und stellen Sie sich vor, wie sie unter dieser Art von dämonischer Schurkerei aufwächst.

Solch unmenschliches, perverses Denken, das durch die Macht des Staates gefördert wird, macht das Leben vieler iranischer Frauen und Mädchen grausam. Die Sittenpolizei setzt strenge Regeln für Kleidung, Sprache und öffentliches Verhalten durch, um „gefährliche sexuelle Begierden“ zu kontrollieren und die Gesellschaft vor moralischer Korruption zu schützen. Im Jahr 2022 wurde eine Frau, die wegen unsachgemäßer Haarbedeckung festgenommen wurde, getötet. Sie löste einen Aufstand unter jungen Frauen und vielen anderen aus, der dann brutal niedergeschlagen wurde. Ein späterer Bericht von Amnesty International sammelte Aussagen von Dutzenden von Iranern, darunter auch Kinder im Alter von 12 Jahren, die von Geheimdienst- und Sicherheitsbeamten vergewaltigt und gefoltert worden waren.

Die politische Opposition in der islamischen „Republik“ wird streng im Zaum gehalten, unabhängige Parteien sind verboten, Wahlen werden von religiösen Autoritäten streng kontrolliert und Kritiker – Journalisten, Aktivisten, Akademiker – werden routinemäßig inhaftiert. Die Prozesse vor den Revolutionsgerichten sind äußerst unfair und dauern oft nur wenige Minuten, ohne dass es eine echte Verteidigung gibt. Grausame Strafen wie Auspeitschen, Amputationen und öffentliche Hinrichtungen sind an der Tagesordnung. In Einrichtungen wie dem Evin-Gefängnis ist Folter weit verbreitet und systematisch, einschließlich sexueller Gewalt, Elektroschocks und Scheinhinrichtungen. Der Iran gehört zu den weltweit führenden Henkern seiner eigenen Bevölkerung. Zu den Kapitalverbrechen gehören Drogendelikte, vage Anklagen zur „nationalen Sicherheit“ und politische Aktivitäten.

Die französisch-iranische Soziologin Azadeh Kian beschrieb, wie Khomeinis Regime junge Frauen behandelte, die es wegen politischer Vergehen verhaftet hatte; ihre schockierende Anklage wurde später durch einen britischen Parlamentsbericht bestätigt. Die

Kleriker glaubten, dass eine junge Frau, die bei ihrer Hinrichtung noch Jungfrau war, in den Himmel kommen würde. Ihre Lösung? *Vergewaltigen Sie sie und richten Sie sie dann hin.* Kian erklärt: „Es wurde eine vorübergehende Heirat organisiert und eine Mitgift in Form von Süßigkeiten an die Familie des Mädchens geschickt.“ Solche Praktiken machen deutlich, wie *satanisch* diese Bewegung und ihre Urheber sind!

Kein Wunder also, dass Millionen unterdrückter und verzweifelter Iraner den Tod riskiert haben, um auf die Straße zu gehen und „Tod dem Diktator“ zu skandieren. Kein Wunder, dass viele Iraner die USA und Israel *unterstützten*, selbst als diese ihr Land bombardierten. Doch immer wieder haben die Sicherheitskräfte diese Aufstände mit tödlicher Gewalt niedergeschlagen.

Diese Menschen brauchen Hilfe. Sie brauchen Gerechtigkeit. Keine Rückkehr zur königlichen Diktatur des Schahs, sondern der Beginn einer Regierung, die wirklich helfen wird, zu gedeihen!

Psalm 103, 6 verspricht: „Der Herr schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden.“ Gott ist nicht gleichgültig. Er sieht die Unterdrückung der Iraner, hört ihre Schreie und hat versprochen, zu Seiner Zeit für Gerechtigkeit zu sorgen. Dutzende von Prophezeiungen verheißen, dass Tyrannen abgesetzt und Menschen befreit werden. „So aber spricht der Herr: Ja, auch die Gefangenen des Starken werden weggenommen, und der Raub wird dem Gewaltigen [der Tyrannen, der Unterdrücker] entrissen ...“ (Jesaja 49, 25). Diese Vision wird letztendlich auf der ganzen Erde verwirklicht werden.

Plage über der Welt

Heute ist das iranische Regime jedoch weiterhin entschlossen, mehr zu tun als nur sein eigenes Volk zu vernichten. Sie betrachtet die Islamische Revolution als fortlaufend und sieht es als ihre Pflicht an, ihr schiitisch-islamistisch-revolutionäres Modell zu verbreiten und ihre antiwestliche Ideologie weit über die Grenzen eines Nationalstaates hinaus zu fördern. „Wir werden unsere Revolution in die ganze Welt exportieren“, sagte Khomeini. „Solange der Ruf ‚Es gibt keinen Gott außer Allah‘ nicht in der ganzen Welt erklingt, wird es Kämpfe geben.“

Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Iran abscheuliche und bösertige Mittel eingesetzt. Als weltweit führender staatlicher Sponsor des Terrorismus finanziert, trainiert, bewaffnet und lenkt sie gewalttätige Gruppen wie die Hisbollah, die Hamas, den Palästinensischen Islamischen Dschihad, die Huthis und schiitische Milizen im gesamten Nahen Osten und darüber hinaus. Auf diese Weise hat der Iran eine Stellvertreterarchitektur aufgebaut, die es ihm ermöglicht, seine Macht zu projizieren und seine Rivalen einzukreisen, indem er indirekt kämpft und einen umfassenden konventionellen Krieg vermeidet. Ihr Netzwerk aus verbündeten Regierungen und Milizen hat Nationen destabilisiert, Kriege verlängert und Millionen von Menschen vertrieben oder getötet. Seine Truppen und Bewaffneten haben Amerikaner, Briten, Franzosen, Saudis und Emiratis getötet.

Der Iran schürt Konflikte im Libanon, in Syrien, im Irak, im Jemen, in Bahrain, in den Palästinensergebieten, in Somalia, im Sudan, in Äthiopien, in der Türkei und anderswo. Die offizielle Militärstrategie besteht darin, Raketen und Drohnen zu bauen, die auf zivile Gebiete in dicht besiedelten Städten abgefeuert werden. Er exportiert Selbstmorddrohnen, die Russland in der Ukraine eingesetzt hat (wenn Sie sehen, wie Kinder auf einem ukrainischen Spielplatz durch eine Selbstmorddrohne sterben, ist der Iran direkt oder indirekt dafür verantwortlich). Sie ermordet Dissidenten in Übersee, nutzt Botschaften für Terroranschläge und verbreitet Paranoia und antiwestlichen Hass. Sie hat weltweit zahlreiche Attentate verübt, sowohl gescheiterte als auch erfolgreiche, darunter mehr als 160 Kritiker des Regimes, die in anderen Ländern leben.

Das Regime will den jüdischen Staat ausdrücklich vernichten. „Israel ist ein bösertiger Krebstumor in der westasiatischen Region, der entfernt und ausgerottet werden muss“, sagte Ajatollah Khamenei im Jahr 2018. „Es ist möglich und es wird geschehen.“ Der Iran indoktriniert seine Kinder systematisch zum Judenhass. Staatlich kontrollierte Schulbücher und Lehrpläne lehren die Schüler, „Tod für Israel“ zu skandieren und den Zionismus als eine globale Verschwörung gegen die muslimische Welt

darzustellen. Über seine Stellvertreter hat das Regime Tausende von Raketen-, Flugkörper-, Drohnen- und Terroranschlägen auf israelische Zivilisten verübt, darunter einen großen Krieg über die Hisbollah im Jahr 2006 und wiederholte Konflikte mit der Hamas im Gazastreifen. Sie hat das dämonische Hamas-Massaker vom 7. Oktober 2023, bei dem über 1200 Menschen getötet wurden, geplant und ermöglicht.

Israel ist jedoch nur der „kleine Satan“. Der „große Satan“ – die Hauptquelle der globalen Arroganz, des Imperialismus und der Korruption, die besiegt werden muss, damit die Revolution erfolgreich sein kann – ist Amerika.

„Der große Satan“

Das Regime sehnt sich danach, die USA aus dem Nahen Osten zu vertreiben, die amerikanische Macht weltweit zu untergraben und die Demütigung und den Zusammenbruch der von den USA geführten Weltordnung zu beschleunigen. Sie hat US-Interessen im gesamten Nahen Osten angegriffen und Hunderte von Amerikanern getötet. Während des Irakkriegs lieferten die iranische Quds Force und schiitische Milizen Waffen und Ausbildung für Aufständische, die Hunderte von US-Truppen töteten oder verwundeten. In den letzten Jahren haben sie über 180 Anschläge auf US-Streitkräfte im Irak, in Syrien und Jordanien verübt.

Aber der Iran beschränkt seine Angriffe nicht auf die Region. Sie unterstützte indirekt die mörderischen Anschläge vom 11. September 2001 – sie bildete Al-Qaida in den Bereichen Sprengstoff, Nachrichtendienst und Sicherheit aus, erleichterte den Flugzeugentführern das Reisen und bot ihnen nach dem Anschlag einen sicheren Hafen. Seit langem nutzt sie die Hisbollah, die umfangreiche kriminelle Netzwerke in Lateinamerika unterhält, um Berge von Kokain und anderen Drogen in die USA zu schmuggeln (die jedes Jahr Tausende von Amerikanern schwächen und sogar töten) und dann die jährlichen Gewinne in Höhe von Hunderten von Millionen in terroristische Aktivitäten zu stecken. Der Iran hat in den USA Einfluss- und Spionageoperationen durchgeführt. Es gibt dokumentierte Fälle, in denen Agenten und Sympathisanten während der Biden-Regierung

politische Kreise und Regierungspositionen infiltriert haben. Sie hat Attentate auf amerikanische Staatsoberhäupter organisiert, darunter mehrere im Jahr 2024, um den Präsidentschaftskandidaten Donald Trump zu töten.

Und die ganze Zeit über hat dieser radikale Terrorstaat nach Atomwaffen gestrebt und ständig darüber gelogen. Es betrachtet sein Atomprogramm – ebenso wie seine ballistischen Raketen, die nukleare Sprengköpfe transportieren können – als Quelle nationalen Stolzes und als Druckmittel, als ultimativen Garanten für das Überleben des Regimes. Und unter den Hardlinern des Klerus und der Revolutionsgarden hat es sogar prophetische Auswirkungen. Sie glauben, dass die messianische Rückkehr des 12. Imam, der die weltweite islamische Gerechtigkeit und Herrschaft errichten wird, nur in einer Zeit des apokalyptischen Krieges stattfinden wird (die Erde wird „mit dem Blut der Ungläubigen befleckt“). Einige Regime-Radikale wollen die Rückkehr des Mahdi beschleunigen, indem sie Atomwaffen als göttliches Werkzeug einsetzen, um die Prophezeiung zu erfüllen – Israel zu zerstören, Amerika zu konfrontieren und den Kataklysmus auszulösen. Das ist ihre nicht verhandelbare Überzeugung, die über das Wohl der Bürger, das nationale Interesse, die Selbsterhaltung und sogar die Vernunft hinausgeht.

Präsident Trump hat zu Recht darauf bestanden, dass der Iran niemals Atomwaffen erhalten darf. Dies war der Grund für die amerikanisch-israelischen Angriffe auf iranische Atomanlagen im letzten Sommer. Aber offensichtlich hat der Angriff die Bedrohung nicht ausgelöscht. Als sich die Trump-Administration im Februar mit iranischen Unterhändlern zusammensetzte, sagte Steve Witkoff, dass diese unverblümt und schamlos behaupteten, sie hätten genug angereichertes Uran, um mehrere Atomsprengköpfe herzustellen, und „ein unveräußerliches Recht“, weiter anzureichern. Er sagte, die iranischen Unterhändler seien „stolz darauf, dass sie alle Arten von Aufsichtsprotokollen umgangen haben, um an einen Ort zu gelangen, an dem sie 11 Atombomben liefern können“ (Fox News, 2. März).

Der Iran ist nicht nur ein böses Regime. Es ist ein Regime, das sein eigenes Volk als Untertanen behandelt, die es zu brechen

gilt, und die Welt als ein Schlachtfeld, das es zu erobern gilt. Es handelt sich um ein Regime, das Amerika wiederholt angegriffen hat und im Begriff war, die Welt mit Atomwaffen in Schach zu halten.

Die Prophezeiung zeigt, dass sie keinen Bestand haben kann. Das wird nicht funktionieren.

Die Prophezeiung zeigt jedoch auch, dass begrenzte Bemühungen Amerikas und Israels *nicht ausreichen werden, um das Regime zu besiegen*. Es bedarf einer viel größeren Kraft, um diese krebsartige Plage auszurotten.



Der Kopf der Schlange

Nach dem 11. September 2001 begann Präsident George W. Bush Amerikas „Krieg gegen den Terror“, indem er zuerst die Taliban schlug und dann den Irak köpfte. Der Herausgeber der *Posaune*, Gerald Flurry, kritisierte Amerika dafür, den Iran zu ignorieren. „Die einzige Möglichkeit, einen solchen Krieg zu gewinnen, besteht darin, sich mit der Hauptquelle des Terrorismus zu befassen oder der terroristischen Schlange den Kopf abzuschlagen“, schrieb er im November 2003. „Aber weder die USA noch Israel haben den Willen, gegen den Iran vorzugehen – obwohl er der *wichtigste Teil* der ‚Achse des Bösen‘ im Nahen Osten ist“ („**Warum wir den Krieg gegen den Terrorismus nicht gewinnen können**“).

Zu dieser Zeit war das iranische Regime wirtschaftlich isoliert, militärisch konventionell und erholte sich noch immer von dem verheerenden Iran-Irak-Krieg. Sein Atomprogramm

steckte noch in den Kinderschuhen, sein Arsenal an ballistischen Raketen war rudimentär. Das Korps der Islamischen Revolutionsgarden (IRGC) hatte noch nicht das Wirtschaftsimperium, das regionale Stellvertreternetz oder den inländischen Überwachungsapparat aufgebaut, über den es heute verfügt. Ein entschlossener US-Schlag hätte diese Schwächen ausnutzen können und wäre vielleicht sogar erfolgreich gewesen.

Herr Flurry sagte die schrecklichen Folgen dieses strategischen Fehlers voraus. Diese Folgen sind bis heute spürbar.

Amerika hat seine Kräfte in Afghanistan und im Irak erschöpft. Diese Kriege haben über 7000 Amerikaner das Leben gekostet, mehr als 50 000 Verwundete und fast 8 Billionen Dollar. Sie lähmten den Kampfeswillen der Nation, vertieften das Misstrauen der Öffentlichkeit gegenüber ihren Führern und schaden ihrem weltweiten Ansehen. Und die Beseitigung von Saddam Hussein schaltete den größten regionalen Konkurrenten des Irans aus, was den Aufstieg des Irans ermöglichte und beschleunigte.

Die grundlegende Realität, mit der Amerika jetzt konfrontiert ist, ist, dass das iranische Regime, das es bekämpft, weitaus gefestigter, raffinierter und widerstandsfähiger ist als im Jahr 2001.

Ein Vierteljahrhundert verpasster Gelegenheiten, ganz zu schweigen von der aktiven Unterstützung durch Barack Obama, hat es dem radikalen iranischen Regime ermöglicht, sich von einer verletzlichen Theokratie in einen verhärteten Sicherheitsstaat zu verwandeln.

Sie durch eine weniger radikale, weniger provokative, weniger tödliche Regierung zu ersetzen, würde eine viel größere Entschlossenheit erfordern – eine Entschlossenheit, die Amerika, offen gesagt, nicht hat.

Gebaut um zu überleben

Die Islamische Republik wurde gebaut, um eine Belagerung zu überstehen. Ihre ideologisch geprägten Führer gehen von Feindseligkeit im Ausland und Dissens im eigenen Land aus. Ihr Hauptziel ist nicht Wohlstand oder Popularität, sondern Macht und Überleben.

Die IRGC ist das Zentrum der Überlebensmaschine. Im Gegensatz zu einem normalen Militär ist dies eine ideologische Armee, eine riesige Truppe

von Hunderttausenden von Männern, die den Auftrag haben, die Revolution zu schützen und zu fördern. Im Laufe der Jahrzehnte hat sie sich zu einem ausgedehnten Netzwerk entwickelt, das den Geheimdienst, die innere Sicherheit und regionale Milizen umfasst. Ihre Befehlshaber verfügen über enormen politischen Einfluss, kontrollieren lukrative Industrien und ergänzen ihr Wirtschaftsimperium durch massive Schmuggel- und Schwarzmarktgeschäfte. Es gibt Beweise dafür, dass die Wirtschaftssanktionen zwar legitime Unternehmen und den iranischen Alltag beeinträchtigen, aber die IRGC durch die Ausweitung ihrer Schwarzmarktmöglichkeiten *bereichert* haben.

In der Zwischenzeit sind die iranischen Oppositionsbewegungen – so mutig sie auch sein mögen – zersplittert, führerlos, werden schwer überwacht und rücksichtslos angegriffen. Die IRGC beaufsichtigt die Basidsch-Miliz, die zwischen einer halben und einer Million Mann stark ist, zur internen Unterdrückung und begegnet Wellen von Unruhen im Inland mit harten Maßnahmen, die ihre tyrannischen Taktiken und Werkzeuge verfeinert haben. Da die Demonstrationen von den Sicherheitsdiensten genau überwacht werden, die sie oft dazu benutzen, um Dissidenten-Netzwerke zu identifizieren und zu bestrafen, glauben einige, dass das Regime diese gelegentlichen Proteste tatsächlich regelmäßig *zulässt*, um Illoyalität auszuräuchern – und dann auszulöschen. Jede Krise ist weit davon entfernt, das System zu schwächen, sondern ermöglicht es den Hardlinern und der IRGC, die Gemäßigten zu beseitigen und ihren Einfluss zu verstärken.

Die Entschlossenheit und Widerstandsfähigkeit des Regimes beruht auf seiner radikalen Ideologie. Sie sieht ihren Kampf mit dem Westen als tief in der schiitischen Geschichte verwurzelt an: Ausdauer in der Unterdrückung, Aufopferung im Angesicht der feindlichen Gewalt. Wie Ali Hashem in *Foreign Policy* schrieb, verwendet das Regime eine Sprache, die „die Verherrlichung des Widerstands angesichts der existenziellen Bedrohung über den Kompromiss signalisiert. Die Idee, ‚auf den Füßen zu sterben und nicht auf den Knien zu leben‘, stellt die Logik

der Vereinigten Staaten von Amerika in Frage, die auf verhältnismäßiger Reaktion und Zwangsdiplomatie beruht“ (23. Februar).

Mit anderen Worten, Amerika irrt, wenn es denkt, dass, weil *wir* pragmatisch sind und bereit, unsere Religion und unsere Prinzipien zu opfern, *die ganze Welt* auch so ist. In Wahrheit können wir diese Fanatiker nicht mit Bomben dazu bringen, ihren Idealen abzuschwören.

Ausländische Angriffe sind ein Ehrenzeichen, das beweist, dass sie ideologische Truppen auf einer zivilisatorischen Eroberungsmission sind. Die Soldaten



Ein Wandbild in einer Teheraner Straße zeigt Ruhollah Khomeini, Ali Khamenei und Mojtaba Khamenei.



Eine Studentin protestiert gegen die Zensur an der Universität Teheran.

Allahs sind dazu bestimmt, zu kämpfen und zu sterben.

Kurz nach den Angriffen Israels und Amerikas im Februar gab Präsident Trump diese verblüffende Erklärung ab: „Hoffentlich werden die IRGC und die Polizei friedlich mit den iranischen Patrioten verschmelzen und als eine Einheit zusammenarbeiten, um das Land wieder zu der Größe zu führen, die es verdient.“ Er versprach „totale Immunität“ für „die Mitglieder der Islamischen Revolutionsgarde, der Streitkräfte und der gesamten Polizei“, die ihre Waffen niederlegen.

Diese Bemerkung verriet die fatale Naivität des Präsidenten gegenüber den Menschen, die er bekämpft. Er hat nichts aus den Ereignissen in Gaza gelernt. Dieser Ort wurde zu Staub pulverisiert, doch die Hamas hat alle Forderungen nach Entwaffnung beharrlich zurückgewiesen. Sie werden ideologisch rein bleiben, selbst wenn das

bedeutet, einen Misthaufen zu regieren. (Natürlich leben viele islamistische Führer, insbesondere die Führer von Gaza, woanders, und sie leben reich).

Am 17. Februar sagte Ali Khamenei in seiner letzten Rede vor seiner Ermordung, dass das „US-Imperium ... wirklich zerbröckelt. Sie haben Probleme in ihrer Wirtschaft, Probleme mit ihrer Politik und Probleme in ihrer Gesellschaft. Mehr als 50 Prozent der US-Bevölkerung sind mit ihrem derzeitigen Präsidenten nicht einverstanden. ... Die Amerikaner selbst, die ständig damit drohen, dass es ‚einen Krieg geben wird‘ oder dass ‚dies und jenes passieren wird‘, wissen, dass sie für so etwas nicht den langen Atem haben. Ihre wirtschaftlichen Probleme, ihre politischen Probleme und ihr internationales Ansehen können eine solche Konfrontation nicht ertragen.“

Leider gibt es Beweise für diese düstere Einschätzung. Begrenzte Kriege stürzen selten Systeme wie dasjenige, das den Iran anführt, und eine Operation des derzeitigen Ausmaßes wird es auch nicht. Die Islamische Republik ist darauf vorbereitet, den Schock zu absorbieren – weit mehr als Amerika darauf vorbereitet ist, den Sieg um jeden Preis zu erringen. Dies sind die harten Fakten.

Was ist ein Sieg?

Dieses Regime ist entschlossen, bis zum Tod zu kämpfen und seinen Anspruch als ideologischer „König“ des radikalen Islam zu untermauern.

Präsident Trump hat angekündigt, dass er ein Mitspracherecht bei der Auswahl des nächsten iranischen Staatschefs haben möchte. Der Iran hat daraufhin genau den Mann eingesetzt, gegen den Trump sein Veto eingelegt hat. Mojtaba Khamenei (der zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels noch nicht in der Öffentlichkeit aufgetreten ist und Gerüchten zufolge verwundet sein soll) ist Berichten zufolge noch härter als sein verstorbener Vater und steht in engem Kontakt mit der IRGC. Werden die USA und Israel auch ihn töten? Werden sie so lange Nachfolger liquidieren, bis der Iran einen persischen Thomas Jefferson installiert hat? Mit Attentaten und Bombenanschlägen kommt man nicht weit. Sie gewinnen keine Kriege.

Was *würde* diesen Krieg gewinnen? Präsident Trumps Beschreibung des

Sieges hat sich ein paar Mal geändert: Er hat den Iran einfach daran gehindert, eine Atombombe zu entwickeln; er hat das iranische Volk ermutigt, sich zu erheben und die Kontrolle über seine Regierung zu übernehmen und seine Zukunft selbst zu gestalten; er hat angedeutet, dass er bereit ist, mit einem neuen Führer des derzeitigen Regimes zusammenzuarbeiten; er hat eine „bedingungslose Kapitulation“ gefordert; er hat die militärischen Kapazitäten des Irans einfach „ausgelöscht“; er hat auf einem „fairen und gerechten“ Führer bestanden, der „die Vereinigten Staaten und Israel gut behandeln wird“.

Der Iran hat sich dabei nicht beugen lassen. Ihre Revolutionsgarden sagten: „Wir sind diejenigen, die das Ende des Krieges bestimmen werden.“

Ein fairer und gerechter Führer, der die USA und Israel gut behandeln wird, würde nichts Geringeres erfordern als die Unterwerfung, wenn nicht gar die Reformierung der Herzen von Hunderttausenden von Hardlinern, die die militärische und klerikale Infrastruktur des Iran kontrollieren. Die *Washington Post* berichtete über einen geheimen Bericht des National Intelligence Council (der die analytische Arbeit aller 18 US-Geheimdienste zusammenfasst), in dem es heißt, dass selbst ein groß angelegter Angriff auf den Iran nicht ausreichen würde.

Präsident Trump hat sich mehr als bereit gezeigt, solche Einschätzungen von Experten zu ignorieren, die sich oft selbst diskreditiert haben. Aber diese Einschätzung der Geheimdienste stimmt mit der Geschichte überein: Erheblich größere und längere Militäroperationen haben weder in Vietnam, noch in Afghanistan, noch im Irak oder in Libyen einen günstigen Regimewechsel herbeigeführt.

Am wichtigsten ist jedoch, dass diese Einschätzung mit der biblischen Prophezeiung übereinstimmt.

Wer entscheidet über das Ergebnis?

Die Menschen plotten und planen, die Menschen strategieren und kriegen, die Menschen kämpfen, um den Verlauf der Ereignisse zu steuern. Sie kämpfen gegen unterdrückerische Regime und lehnen sich gegen sie auf, nur um dann den Regimen, die sie stürzen, zu erliegen – oder noch schlimmer zu werden als diese. Sie mischen Waffen,

Geld, Versprechungen, Täuschung und Glauben in ihren Versuchen, Macht auszuüben und die Zukunft zu bestimmen.

Aber sie vergessen: „Der Herr macht zunichte der Heiden Rat und wehrt den Plänen der Völker“ (Psalm 33, 10).

Aufgeblasene Potentaten glauben, sie könnten der Welt ihren Willen einfach durch Muskelkraft und Macht aufzwingen. Aber die Geschichte zeigt immer wieder die Grenzen der Macht des Menschen auf. „Einem König hilft nicht seine große Macht; ein Held kann sich nicht retten durch seine große Kraft. Rosse helfen auch nicht; da wäre man betrogen; und ihre große Stärke errettet nicht“ (Verse 16-17).

Wer entscheidet über den Ausgang von Kriegen? Die Schrift offenbart, dass die Führer der Welt nur deshalb Macht haben, weil Gott sie zugelassen hat (Römer 13, 1). Seine Absichten haben Vorrang. „... ich bin Gott, und sonst keiner, ein Gott, dem nichts gleicht, der ich zuvor verkündige, was hernach kommen soll, und vorzeiten, was noch nicht geschehen ist, und der ich sage: Was ich beschlossen habe, geschieht, und alles, was ich mir vorgenommen habe, das tue ich. ... Ich habe die Erde gemacht und Menschen und Tiere, die auf Erden sind, durch meine große Kraft und meinen ausgereckten Arm und gebe sie, wem ich will“ (Siehe Jesaja 46, 9-10 und Jeremia 27, 5.)

(Es ist wichtig zu verstehen, dass diese gegenwärtige böse Welt nicht die Welt Gottes ist, sondern die des Satans. Und obwohl Gott letztlich das Sagen hat, lässt Er die Menschheit in diesem begrenzten Zeitalter den bitteren Geschmack der Ablehnung Seiner Herrschaft erfahren. Diese tiefe biblische Wahrheit wird in *Geheimnis der Zeitalter* erklärt.)

Und Gott *kommuniziert* im Voraus viele Seiner Absichten und die Ergebnisse von Ereignissen – durch Sein Wort, in biblischen Prophezeiungen. Er sorgt dann dafür, dass das, was Er vorhergesagt hat, auch so eintritt.

Dazu gehören auch die Ergebnisse und Folgen von Kriegen. „Rosse werden gerüstet zum Tage der Schlacht; aber der Sieg kommt vom Herrn“ (Sprüche 21, 31).

Das ist die Perspektive, die den Amerikanern, Iranern und der Welt fehlt! Gott posaunt, dass „die Völker geachtet [sind] wie ein Tropfen am Eimer und wie ein Sandkorn auf der Waage ...“ (Jesaja 40, 15).

Selbst die besten Szenarien, die der naivste optimistische Beobachter des Iran-Krieges vorschlägt, verblassen im Vergleich zu dem, was Gott für das iranische Volk, das amerikanische und das israelische Volk und die anderen Völker, die vom alten Israel abstammen, plant und *aktiv ausarbeitet*. Diese böse Welt ist zwar das unglückliche Ergebnis unserer Sünden, aber Gott ist in Seiner Barmherzigkeit dabei, eine *bessere* Welt zu schaffen!

Nur wenige glauben, dass wirkliche Gerechtigkeit und eine Veränderung der Herzen der Menschen bevorstehen, aber genau das ist es, wozu diese und andere turbulente Ereignisse führen. Die biblische Prophezeiung sagt es!

Gott wird das Übel, das uns umgibt, zurechtweisen. Er wird es direkt tun, sehr bald. Doch selbst in der heutigen Welt benutzt Er andere Nationen, um ein gewisses Maß an Korrektur zu bewirken.

Der Iran ist zutiefst, dämonisch unmoralisch. Das muss und wird korrigiert werden. Benutzt Gott Amerika und Israel, um dies in gewissem Maße auch jetzt zu tun? „[E]r setzt Könige ab und setzt Könige ein“ (Daniel 2, 21). In diesem Krieg haben einige dieser mörderischen, lüsternen Kleriker und Beamten bereits ihre Strafe für ihre Sünden erhalten.

Die *Posaune* schreibt schon seit Jahrzehnten über die Notwendigkeit, den iranischen „Kopf der Schlange“ des Terrors anzugreifen. Amerika und Israel haben dies soeben getan, wenn auch mit Verspätung und in begrenztem Umfang. Die Macht dieser Nationen ist wirklich gewaltig, wenn sie eingesetzt wird. Sie bekommen ein Gefühl dafür, was erreicht werden könnte, wenn Amerika und Israel *gesegnete Nationen* wären, die für eine gerechte Sache kämpfen.

Aber Amerika wird *nicht* gesegnet. Wir sind *verflucht* – wegen *unserer eigenen* Sünden, für die Gott *uns* korrigieren muss („*Wird Amerika gewinnen?*“, Seite 8).

Unbeabsichtigte Auswirkungen

Gott hält *heute* wahre militärische Siege von Amerika zurück. Er hat den Aufstieg einer Macht im Iran zugelassen oder beaufsichtigt, die Amerika seit fast 50 Jahren ein Dorn im Auge ist und die die USA trotz aller Bemühungen auch heute

WAHRE HOFFNUNG SEITE 12 ►

Wird Amerika gewinnen?

Warnung: Die Sicherheitslücke befindet sich innerhalb des Heimatlandes. **VON STEPHEN FLURRY UND RICHARD PALMER**

DER OBERSTE FÜHRER des Iran und viele seiner Beamten sind tot. Innerhalb von 72 Stunden nach Beginn der Operation Epic Fury wurden 1700 Ziele angegriffen.

Innerhalb von 10 Tagen stieg die Zahl auf 5000. Mehr als 30 iranische Schiffe wurden versenkt oder gesprengt. Start- und Landebahnen und gehärtete Flugzeugschutzräume wurden zerstört.

Etwa 200 Piloten der israelischen Verteidigungstreitkräfte führten die ersten Angriffe durch. Bald darauf folgten die Amerikaner, die Tarnkappenbomber, Düsenjäger, Drohnen, Patriot-Raketen, Marschflugkörper, JDAMS und Bunkerbuster, Satellitenbeobachtung, Cyberkriegsführung, Spionage und mehr einsetzten.

Präsident Donald Trump hat getan, wovor sich die amerikanische Führung vier Jahrzehnte lang gefürchtet hatte: Er hat den Iran direkt konfrontiert. Er verdient Anerkennung für seine Kühnheit.

Dennoch hat der Iran nicht kapituliert. Das iranische Regime ist am Boden, aber noch nicht am Ende. Er hat die Straße von Hormuz effektiv geschlossen und die weltweiten Energiepreise in die Höhe getrieben. Amerika kämpft darum, einen Weg zu finden, den Krieg zu beenden, ohne eine Bodeninvasion zu starten.

Amerika scheint nicht zu wissen, wie das Ende des Krieges aussehen wird. Präsident Trump hat gesagt: „Es wird keinen Deal mit dem Iran geben, außer der **BEDINGUNGSLOSEN KAPITULATION!**“ – und doch hat er Steve Witkoff mit der iranischen Führung verhandeln lassen. Er forderte „die Auswahl eines **GROSSEN** und **AKZEPTABLEN** Führers“. Daraufhin wählte der Iran Mojtaba Khamenei zum Obersten Führer – ein Mann, der weder

groß noch akzeptabel für Präsident Trump ist.

Vergleichen Sie das mit Winston Churchill, der von dem Moment an, als er Premierminister wurde, sein Kriegsziel auf **SIEG** formulierte – „Sieg um jeden Preis, Sieg trotz allem Terror, Sieg, so lange und so hart der Weg auch sein mag.“ Während des gesamten Zweiten Weltkriegs hat diese Botschaft nie gewankt. Jeder britische Untertan, jeder Verbündete, jeder Feind wusste genau, wo Churchill stand und was genau erforderlich war, um den Krieg zu beenden.

Jetzt wissen wir nicht nur nicht, *wann* dieser Krieg enden wird, sondern auch *wie*. Warum diese Ungewissheit, angesichts der überwältigenden Macht Amerikas?

Gefährlicher als die Bombe

Präsident Trump erklärte in seinen Durchführungsbestimmungen, dass er angegriffen habe, weil das iranische „Atomprogramm, das Programm für ballistische Raketen und die Unterstützung des Terrorismus“ eine „ungewöhnliche und außergewöhnliche Bedrohung ... für die nationale Sicherheit, die Außenpolitik und die Wirtschaft der Vereinigten Staaten“ darstelle. Unmittelbar vor dem Angriff sollen iranische Atomunterhändler gegenüber dem US-Team damit geprahlt haben, dass sie über genügend angereichertes Uran für den Bau von 11 Atombomben verfügten. Die nukleare Kriegsführung stellt in der Tat eine außergewöhnliche Bedrohung dar.

Aber Amerika erliegt einer anderen, noch *gefährlicheren* Bedrohung, die die Ursache für seine Unfähigkeit ist, den Iran zu besiegen.

Der verstorbene Herbert W. Armstrong machte in seinem Buch von 1964 *Gott spricht zur neuen Moral* eine bewegendere Aussage. Er sagte, der „Abwärtssturz“ der Moral sei „schnell zu einer



größeren Bedrohung für die Menschheit geworden als die Wasserstoffbombe!“

Der Apostel Paulus hat sich ähnlich geäußert. Er warnte, dass „in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden“ (2. Timotheus 3, 1). Wir leben jetzt in den letzten Tagen. Und was macht sie so gefährlich? Sind es Atomwaffen? Jesus Christus Selbst beschrieb eine Zeit, in der der Mensch die Fähigkeit haben wird, sich selbst auszulöschen (Matthäus 24, 21-22). Wollte Paulus furchterregende Massenvernichtungswaffen auflisten?

Nein. Stattdessen konzentrierte sich Paulus auf *unsere Sünden*. Lesen Sie sorgfältig: „Denn die Menschen werden viel von sich halten, geldgierig sein, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, lieblos, unversöhnlich, schändlich, haltlos, zuchtlos, dem Guten feind, Verräter, unbedacht, aufgeblasen. Sie lieben die Ausschweifungen mehr als Gott“ (2. Timotheus 3, 2-4).

Das ist atemberaubend. Was diese Tage so gefährlich macht, ist unsere Eitelkeit, unsere Gier, unser Stolz und unsere Arroganz! Unsere Undankbarkeit, unsere Unzuverlässigkeit, unser Mangel an Selbstbeherrschung, unsere Nachgiebigkeit, unsere Respektlosigkeit! Wie *gefährlich* diese Sünden sind!



Eine F/A-18F Super Hornet landet auf dem Flugdeck der USS Gerald R. Ford während der Operation Epic Fury.

Wie sie unser Leben und sogar unsere Zivilisation gefährden!

Massenvernichtungswaffen sind eine physische zivilisatorische Bedrohung. Aber der Zusammenbruch der Moral verwüstet uns geistlich und untergräbt das Fundament der Zivilisation. Sie verstrickt uns in Sünden und lädt Flüche ein, die uns individuell und national schwächen und zerstören.

Tugendhafter Pazifismus?

Um die Wahrheit zu sagen, der Grund, warum Amerika seit dem Zweiten Weltkrieg keinen großen Sieg errungen hat, liegt nicht an einer Schwäche unseres Militärs. Unser *moralischer Zusammenbruch* ist unsere größte Schwäche.

Im Iran nimmt es Präsident Trump mit einem zutiefst bösen Regime auf. Es ist ein Land, das Amerika wiederholt angegriffen hat, das versucht hat, Donald Trump zu ermorden, das noch schlimmere Anschläge plant und das sein eigenes Volk unterdrückt (Artikel, Seite 2).

Dennoch lehnen die meisten Amerikaner die Angriffe ab. Eine Reuters-Ipsos-Umfrage am ersten Tag des Krieges ergab, dass 47 Prozent der Befragten den Krieg ablehnten und nur 27 Prozent ihn befürworteten. Eine YouGov-Umfrage ergab, dass 45 Prozent der Meinung sind, Trump habe die falsche Entscheidung

getroffen, während nur 31 Prozent der Meinung sind, er habe die richtige Entscheidung getroffen.

Und warum? Viele Amerikaner fürchten um ihr Portemonnaie und um die Wirtschaft. Nach ein paar Tagen sagten nur 18 Prozent der von Morning Consult befragten registrierten Wähler, dass sie unabhängig von der Entwicklung der Benzinpreise weiterkämpfen wollen.

Andere betrachten die Weigerung zu kämpfen als einen Akt der moralischen Stärke und nicht der Schwäche. Schließlich weigerte sich Jesus, zu den Waffen zu greifen und zu kämpfen. Sicherlich würde sich eine christusähnliche Nation hinsetzen und reden, anstatt zu bombardieren.

Wenn die Nation sich vor Gott verneigt, ihre Sünden bereut und Ihn bittet, sich mit diesem Übel zu befassen und Amerika vor dieser Bedrohung zu retten, dann mag es gerecht sein, nicht zu den Waffen zu greifen. Aber die Bibel lobt nicht jede Weigerung, zu den Waffen zu greifen.

Ein Beispiel: Gott verbot David den Bau des Tempels, weil er „viel Blut vergossen und große Kriege geführt“ hatte (1. Chronik 22, 8). Es wäre besser für David gewesen, sich bei seinen Siegen mehr auf Gott zu verlassen, anstatt selbst zu töten. Doch in 2. Samuel 11 hielt

sich David von den Kämpfen fern – nicht, weil er sich Gott genähert hatte, sondern weil er sich weit von Ihm entfernt hatte. Er verführte die Frau eines seiner Top-Generäle und ließ ihn dann töten.

David's aggressiver, kämpferischer Geist war eine Eigenschaft, die Gott nutzen konnte. David hätte lernen können, das Kämpfen mehr Gott zu überlassen – aber Gott wollte eindeutig einen Anführer, der Probleme aggressiv anging. Als David in Sünde verfiel, verlor er diesen Kampfgeist. Er war nicht mehr begeistert davon, die Nation zu schützen, Bedrohungen abzuwehren und Schuldige zu bestrafen.

In ähnlicher Weise verurteilte Gott Israels König Ahab, nicht weil er einen Krieg führte, sondern weil ihm der Charakter fehlte, ihn zu beenden (1. Könige 20, 42). Auch Joasch wird verurteilt, weil er in seiner Kriegsführung nicht gründlich genug war (2. Könige 13, 19).

Das Gleiche gilt für das heutige Amerika.

„[D]ie Weigerung, unsere militärische Macht einzusetzen, beruht oft nicht auf Rechtschaffenheit, wie wir gerne glauben, sondern auf verachtenswerter Schwäche, die aus unseren Sünden resultiert“, schreibt *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry in seiner Broschüre *Der König des Südens*. „Uns fehlen einfach der Glaube, der Charakter und der Mut, um gegen den Iran zu kämpfen, die heutige Terrornation Nummer eins.“

Präsident Trump hatte genug Mut, die Konfrontation zu beginnen – aber der Nation fehlt der Wille, sie zu beenden.

„Am Ende werden wir uns als zu schwach erweisen, um zu überleben!“ fährt Herr Flurry fort. „DIE GESCHICHTE DONNERT, DASS WIR ERWACHEN MÜSSEN.“

Aber die meisten Amerikaner wollen wieder schlafen gehen.

Um Probleme zu lösen, bevor sie explodieren, muss man Härten in Kauf nehmen. Es erfordert Opfer von den Menschen. Um göttliche Siege zu erringen, müssen Sie im Gehorsam gegenüber dem Richtigen leben, damit Sie, wenn Sie kämpfen, für das Gute kämpfen.

Aber die Sünde schwächt den Willen. Sie bringt uns dazu, unmittelbare Vergnügungen zu suchen, anstatt unsere Zukunft zu planen und zu sichern. Er wählt den einfachen Weg, der eine

spätere Katastrophe garantiert. Wie David werden wir zu sehr von der Sünde gefangen, um wirklich zu kämpfen.

Diese moralische Schwäche ist die größte nationale Sicherheitsbedrohung für Amerika.

Doch die religiösen Führer um Präsident Trump verkünden die gegenteilige Botschaft. Sie versichern uns, dass Amerika gerechter ist als je zuvor!

Gebrochener Wille

Kurz vor Beginn des Krieges nahm Präsident Trump am jährlichen Nationalen Gebetsfrühstück in Washington, D.C. teil. Paula White-Cain, die leitende Beraterin des Büros für Glaubensfragen im Weißen Haus, lobte den Präsidenten als „den größten Verfechter des Glaubens, den wir je in der Exekutive hatten“.

White-Cain lud eine Gruppe von christlichen Führern ins Oval Office ein, um für Präsident Trump zu beten, Gottes Segen für Amerikas Krieg gegen den Iran zu erbitten und zu bekräftigen, dass Amerika „eine Nation unter Gott, unteilbar, mit Freiheit und Gerechtigkeit für alle“ ist.

Kriegsminister Pete Hegseth und das Kriegsministerium haben sich wiederholt auf Gott berufen, auf die dringende Notwendigkeit, dem Bösen entgegenzutreten, und auf die Bereitschaft, amerikanische Macht einzusetzen.

Aber ist es wahr, dass Amerika eine Nation unter Gott ist? Lebt Amerika eine Lebensweise, die Gott segnen kann?

Gott verspricht, dass die Siege kommen werden, *wenn Sein Volk Ihm gehorcht*. Und das amerikanische Volk ist in dem sehr echten Sinne „Sein Volk“, dass es von dem gleichen Volk abstammt, dem Er diese Worte direkt gesagt hat. (Um zu beweisen, dass die Vereinigten Staaten, Großbritannien und die jüdische Nation namens Israel von den alten Israeliten abstammen, fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, von Herbert W. Armstrong, an. Bestellinformationen finden Sie auf der Rückseite.)

In 3. Mose 26, 3-8, das uns heute erhalten geblieben ist, weil es *für uns heute gilt*, wird versprochen, dass wenn Sie, das Volk, „in meinen Satzungen wandeln und meine Gebote halten und tun ... Fünf von euch hundert jagen [sollen], und hundert von euch sollen zehntausend

jagen; denn eure Feinde sollen vor euch her dem Schwert verfallen.“

Wenn Amerika nicht in der Lage ist, seine Kriege zu beenden, segnet Gott dann die Nation? Nein!

Amerika erlebt gerade die *Flüche*, die in den Versen 15-20 (Schlachter 2000) beschrieben werden: „[U]nd wenn ihr meine Satzungen missachtet und eure Seele meine Rechtsbestimmungen verabscheut, dass ihr nicht alle meine Gebote tut“, dann „will [ich] euren harten Stolz brechen. Ich will euch den Himmel machen wie Eisen und die Erde wie Erz, dass eure Kraft sich vergeblich verbraucht ...“

Heute wie damals ist es *Gott*, der den Ausgang von Kriegen bestimmt. Ob es den amerikanischen Streitkräften gelingt, ein böses Regime zu schwächen oder zu stürzen, ob die amerikanischen Bürger vor einer ungewöhnlichen, außergewöhnlichen, nuklear bewaffneten terroristischen Bedrohung geschützt werden oder nicht, hängt weniger von der amerikanischen Militärtechnologie und -strategie ab als davon, *ob wir Recht haben*, wenn wir sagen, dass wir ein rechtschaffenes Ziel verfolgen.

Seit acht Jahrzehnten wird unsere beispiellose Militärkraft *vergeblich verschwendet*, weil die Amerikaner *in Sünde verstrickt sind*.

Die Sünde schwächt *natürlich* unseren Kampfgeist. Und Gott legt zusätzliche Flüche auf, damit wir aufwachen und die Zerstörung erkennen, die wir uns selbst zufügen.

Sie sind schuld

Die Art und Weise, wie Gott und die Führer, die Er in der Bibel eingesetzt hat, sprechen, unterscheidet sich deutlich von derjenigen amerikanischer Religionsführer heute. Die Bibel lehrt, dass Gottes Gesetz gut ist, dass es allein das Gute vom Bösen unterscheidet, dass wir nicht nur wahrhaftig glauben, sondern auch Gottes Gesetz mit Seiner Hilfe befolgen müssen, und dass der größte Feind nicht die anrückende Armee oder das benachbarte Reich ist, sondern *unsere Sünden gegen Ihn* (z.B. Psalm 19, 8-12; Römer 7, 7, 12; 3, 20; Johannes 14, 15; 1. Johannes 5, 3; Sprüche 14, 34).

Sogar große Präsidenten wie Washington, Adams und Lincoln und

viele andere große Amerikaner der nicht allzu fernen Vergangenheit, die nicht einmal Prediger waren, *warnten uns*, dass wir nur überleben würden, wenn wir *recht* vor Gott lebten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg gab Herbert W. Armstrong wiederholt eine außergewöhnliche Prognose ab, die auf den Prophezeiungen der Bibel beruhte. Er sagte, Amerika habe im Rausch des Sieges seinen letzten Krieg gewonnen. Er warnte 1961: „Solange die Vereinigten Staaten als Ganzes nicht bereuen und zu dem zurückkehren, was zu einem hohlen Slogan auf ihren Dollars geworden ist: ‚Wir vertrauen auf GOTT‘, haben die Vereinigten Staaten von Amerika *ihren letzten Krieg gewonnen!*“ (*Klar&Wahr*, Oktober 1961).

Er hatte recht! Jeder Krieg und jeder Konflikt, den Amerika seither geführt hat, endete bestenfalls mit gemischten Ergebnissen, aber nie mit einem vollständigen Sieg. (Lesen Sie mehr darüber in unserer Broschüre *Er hatte recht*, insbesondere das Kapitel „Amerika hat seinen letzten Krieg gewonnen“. Sie finden es unter *diePosaune.de*)

Gott wird Amerika keinen totalen Sieg im Iran gewähren, egal wie viele Raketen wir abschießen und wie viele Gebete die Prediger über den Präsidenten sprechen, solange das amerikanische Christentum die amerikanische Sünde unbesiegt, ungehindert, unberührt und fast vollständig unbeachtet lässt.

In diesem Artikel schob Herr Armstrong die Schuld für die Sünden Amerikas direkt auf „SIE – SIE ALLE!“

„Sie haben sich von Ihrem lebendigen GOTT entfernt“, schrieb er. „Sie beten den Schrein des Vergnügens, des luxuriösen Lebens und der materiellen Interessen an! Sie befinden sich auf einer moralischen Rutschbahn, und obwohl Ihre Länder voller Kirchen sind, in denen Sie heidnische Gottesdienste abhalten, sind Ihre Länder auch voller Unzucht und Ehebruch, voller Verbrechen, Eitelkeit, Gier und Egoismus, voller Lügen, Unehrllichkeit und Bestechung, voller Betrug, Diebstahl und Mord, ja sogar voller *Ungerechtigkeit* in Ihren Gerichten!

„Ihre Prediger und Ihre organisierten Religionen lehren, dass die geistlichen *GESETZE* Gottes abgeschafft sind. Sie entweihen Seinen Sabbat, Sie entweihen

Seinen heiligen Zehnten von Ihrem Geld und Seinen heiligen NAMEN! Sie lehren Ihre Kinder Materialismus und stützen Ihre öffentlichen Schulsysteme, Ihre Hochschulen und Universitäten auf das Konzept der Evolution, das die Existenz des Schöpfers leugnet, und auf die heidnischen Philosophien der alten Griechen und Römer ...

„Sie bekennen sich zu Gottes Volk – Sie erwähnen Ihn in Ihren Gebeten, *aber nicht aufrichtig oder in WAHRHEIT!* Sie haben eine FORM der Frömmigkeit in Ihren Kirchen und Synagogen – aber Sie LEUGNEN DIE KRAFT GOTTES und versagen völlig darin, sich DARAUF ZU VERLASSEN! Ihre Prediger predigen Lügen, und Sie lieben es, dass es so ist!“

Nach Jahren des atheistischen Linksradikalismus, der die Nation beherrscht, sind viele froh, dass die führenden Politiker dieser Nation über Gott sprechen. Aber wir müssen der Realität ins Auge sehen.

Wir sind noch nicht einmal zu der Moral und der relativen Rechtschaffenheit des Amerikas der 1960er Jahre zurückgekehrt, an die diese eindringliche Warnung Gottes gerichtet war. Unsere Kirchen sind kompromittiert und schwach, und das schon seit Generationen! Wir haben, *sogar in unseren Kirchen*, Gottes Gesetz und die Notwendigkeit, Ihm zu gehorchen, abgelehnt.

Diese *Niederlage* ist das Ergebnis: in unseren Familien, unserer Bildung, unseren Finanzen, unserem Recht und unserer Ordnung, unserer Politik, unserer Kultur – und, ja, eine Niederlage für unser Militär!

Eine schuldige Nation

Wer behauptet, dass Amerika eine rechtschaffene Nation ist, sollte einige Fakten bedenken.

Etwas einen Monat nach dem Nationalen Gebetsfrühstück in Washington trafen sich Mitglieder des Kongresses auf dem Capitol Hill, um den Renewed Hope Act of 2026 zu diskutieren, der sich mit einer Krise in unserer Heimat befasst: der sexuellen Ausbeutung von Kindern im Internet.

Schätzungsweise 20 Prozent der pornografischen Bilder im Internet enthalten *Darstellungen von Kindern*. Eine Studie von über 400 Millionen Websuchen ergab, dass der beliebteste

Begriff im Zusammenhang mit sexuellen Suchen „Jugend“ war. Pornhub erhält über 100 Millionen Besuche. Einer der am häufigsten verwendeten Suchbegriffe ist „Teenager“.

Das ist eines der schlimmsten Übel, die man sich vorstellen kann, und es ist weit verbreitet und alltäglich. Es ist eine nationale Krise, doch wie viele stellen sich diesem Übel? Amerika fehlt der Wille, sich unseren physischen und geistlichen Problemen zu stellen.

Betrachten Sie Gottes Blick auf eine verwandte Sünde, die „normal“ geworden ist, die wir im Vergleich dazu als „zahn“ betrachten. In Matthäus 5, 28 sagt Jesus Christus: „Jeder, der eine Frau auch nur lüstern ansieht, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen“ (New Living Translation unsere Übersetzung) Paulus schreibt: „... Diejenigen, die der sexuellen Sünde fröhnen, oder die Götzen anbeten, oder die Ehebruch begehen, oder die männliche Prostituierte sind, oder die Homosexualität praktizieren, oder die Diebe sind, oder die Habgierigen, oder die Trunkenbolde, oder die Missbrauch treiben, oder die Betrüger – keiner von ihnen wird das Reich Gottes erben“ (1. Korinther 6, 9-10; New Living Translation unsere Übersetzung).

Gott hasst diese Sünden! Und doch ist *der größte Teil der Nation* daran schuldig!

Millionen von Amerikanern schauen jeden Tag „mit Lust auf eine Frau“, indem sie *Erwachsenenpornografie* nutzen. Tatsächlich haben fast die Hälfte der Amerikaner sie *in der letzten Woche gesehen*. Es zerstört ihre Gedanken, ihre Gesellschaft und ihre Nation! Und es ist erwähnenswert: Vieles von dem, was sie konsumieren, findet nicht zwischen einwilligenden Erwachsenen statt, sondern beinhaltet, ob sichtbar oder unsichtbar, Nötigung, Einschüchterung und Vergewaltigung.

Was ist mit den anderen Sünden, von denen Paulus sagt, dass sie Menschen vom Reich Gottes fernhalten werden? Wie verbreitet ist *Gier*? Sie ist die

Grundlage für Amerikas wirtschaftliche Sünden. Der durchschnittliche Amerikaner schuldet seiner Kreditkarte fast 7000 Dollar. Unternehmen wie Klarna, PayPal, Afterpay und viele andere ermöglichen es den Menschen, für so ziemlich alles, was sie wollen, „jetzt zu kaufen und später zu bezahlen“. Fast zwei Drittel der GenZ haben sie benutzt, um Dinge zu kaufen, die sie sich nicht leisten können.

Paulus verurteilte die *Trunksucht*, was wir aus der Zeit des Paulus auf alle Drogensucht übertragen könnten. Fast 1 von 6 Amerikanern leidet an einer „Substanzkonsumstörung, um den modernen Fachjargon zu verwenden. Fast 200 000 Todesfälle pro Jahr werden mit übermäßigem Alkoholkonsum in Verbindung gebracht. Eine ähnliche Anzahl stirbt jedes Jahr an Opioid- und Fentanyl-Missbrauch. Amerikaner – einzelne Amerikaner – haben den Kartellen buchstäblich *Milliarden von Dollar* zukommen lassen, die sie zu paramilitärischen Kräften aufsteigen ließen und Tausende von Gemeinden südlich des Rio Grande zu Armut, Gewalt und Chaos verdammt.

Schreckliche Sünden sind so alltäglich geworden, dass wir sie für normal halten. Wir glauben definitiv nicht, dass unsere „Fehler“ und „Schwächen“ bedeutende Schwachstellen sind, mit denen wir *Kriege verlieren*. Der durchschnittliche Leser der *Posaune* sündigt doch nicht, oder?

Die einzige Möglichkeit, diese Frage zu beantworten, besteht darin, nicht auf die radikalen Linken oder die Christen, mit denen wir nicht einverstanden sind, oder auf unsere Nachbarn zu schauen, sondern auf *uns selbst* und auf das, was *die Bibel* sagt!

Die große Warnung der Bibel ist die vor der *Sünde*. Was ist Sünde? Es ist nicht das, was Sie nicht mögen – es ist das, was Gott *hasst*, weil es uns, unsere Familie, unsere Gesellschaft und die menschliche Ethnie zerstört! Wir wissen nicht von Natur aus, was Sünde ist. *Gott definiert, was Sünde ist.*

HANDELN SIE. WENDEN SIE SICH AN GOTT.

Wenden Sie sich an eine Macht, die gewinnt, wenn die amerikanische und israelische Feuerkraft es nicht kann. Erfahren Sie in Ihrem kostenlosen Exemplar von **Reue zu Gott**, was die Bibel über die wahre Hinwendung zu Gott sagt. *Bestellinformationen finden Sie auf der Rückseite.*



Welche Sünde?

Sehen Sie sich die Sünden an, die Gott in 3. Mose 26 aufzählt: Götzendienst und Sabbatbrechen. Die überwiegende Mehrheit der Amerikaner sieht diese Probleme nicht einmal als solche an. Doch wie Herr Armstrong in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* schrieb: „Das waren die wichtigsten Testgebote! Sie waren der Test für den Gehorsam und den Glauben an und die Treue zu Gott.“

Wie wenige in Amerika halten Gottes Sabbat! Wie viele beten Götzen an! Wie viele streben nach Reichtum wegen der Dinge, die man mit Geld kaufen kann, beten ihre Häuser, ihre Fahrzeuge oder ihre Kleidung an. Und wie viele vermischen Bilder von Jesus, Kruzifixe und Ikonen mit ihrer Anbetung. Wie viele, die sich selbst als Christen bezeichnen und sagen, dass sie diese Gebote halten, brechen sie? Wie viele Menschen, die sagen, dass sie Christen sind, glauben, dass sie nicht einmal *versuchen* müssen, Gottes Gebote zu halten?

Amerikas religiöse Führer sind die *Wegbereiter* dieser Sünden. Sie erzählen der Nation, wie rechtschaffen wir alle sind, während sie uns lehren, Gott nicht zu gehorchen! Gottes Wort, die Bibel, gebietet Glauben und Gehorsam; sie sagt, dass man keinen Glauben *ohne* Gehorsam haben kann (Jakobus 2, 14-26). Doch sie lehren das Gegenteil.

Paul schließt seine Liste der „gefährlichen“ Faktoren in dieser Endzeit mit der Warnung vor denen „[die] den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen; solche Menschen meide!“ (2. Timotheus 3, 5). Das ist die Religion von heute. Sie reden über Gott und die Bibel, aber sie leugnen ihre Macht über ihr Leben. Sie sagen Amerika nicht, dass es sich dieser Macht unterwerfen und Änderungen vornehmen soll. Gott nennt das *gefährlich!*

Das Gesetz Gottes offenbart Ursache und Wirkung. Es zeigt uns, was gut für uns, unsere Familien und unsere Nachbarn ist, auch wenn wir es nicht erkennen. Es offenbart das Gute, wie das Halten des Sabbats, gerade *weil* wir es nicht erkennen. Es definiert das Böse – ja, das schreckliche Böse, das wir in anderen erkennen können, aber auch das Böse in uns selbst!

Wir erliegen dem Bösen, *auch wenn wir uns für rechtschaffen halten*. Selbst

die wenigen, die verstehen, dass wahre Christen Gottes Gesetz halten, können darin versagen, „Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst“ (Jakobus 1, 22).

Gott muss unsere Aufmerksamkeit erregen. Er muss uns aufwecken! Er lässt zu, dass wir Niederlagen erleben, weil wir so leben, dass wir Niederlagen verursachen.

Warum kann Amerika das Regime im Iran nicht beseitigen? Die Schuld liegt bei „IHNEN – ALLEN VON IHNEN!“ donnerte Herr Armstrong. Nicht nur die politischen Führer. Nicht nur die religiösen Führer. Nicht nur diejenigen, die nie in die Kirche gehen. Nicht nur diejenigen, die in abscheuliche Pädophilie verwickelt sind. Aber auch mit *Ihnen*, dem bibelgläubigen Christen, der glaubt, Gottes Gesetz sei „abgeschafft“, oder der „nur ein Hörer“ ist.

Sie müssen aufwachen. *Sie* müssen handeln. *Sie* werden gebraucht! Ihr Glaube – lebendiger Glaube – an Gott und Gehorsam gegenüber Gott wird sich auf Ihre Zukunft, Ihre Familie, Ihre Nachbarn und ja, Ihre Nation auswirken! ■

► WAHRE HOFFNUNG VON SEITE 7

noch *frustriert*. Genau wie das kleine Vietnam vor einem halben Jahrhundert und Afghanistan und Irak vor einer Generation.

Können Sie einen *Fluch* erkennen, wenn Sie ihn sehen? Die kostspieligen Bemühungen Amerikas und Israels, unsere Feinde zu konfrontieren und Probleme zu lösen, sind, wenn sie nicht sogar fruchtlos sind, ein Bumerang und gehen nach hinten los. Bedenken Sie: Die beträchtliche Feuerkraft, die wir auf den Irak gerichtet haben, hatte den unbeabsichtigten Effekt, den Aufstieg des Iran zu ermöglichen. Der 12-tägige Krieg im Juni letzten Jahres hatte offenbar den unbeabsichtigten Effekt, dass das Regime seine Notfallpläne für den Tod des Ajatollahs beschleunigte. Am Ende wird sich herausstellen, dass dieser Konflikt wenig von dem erreicht hat, was Amerika und Israel sich erhofft haben, und viel von dem, was sie nicht erreicht haben: Er wird den Iran weiter radikalisiert, Amerika weiter gespalten, Europa wachgerüttelt, die NATO geschwächt, Russland bereichert, die arabische Welt geeint, die Beziehungen zu Israel belastet, die weltweiten

Ressentiments gegen die USA verstärkt und sicherlich noch mehr Prophezeiungen beschleunigt haben (Artikel, Seite 13).

Amerika gibt seine Kraft vergeblich aus und erfüllt damit eine Prophezeiung von Flüchen für Ungehorsam, die Gott unseren Vorfahren durch Mose in 3. Mose 26, 20 offenbart hat.

Gott erteilt uns eine quälende Lektion, indem Er uns den Fehler aufzeigt, unseren Entscheidungsträgern und militärischen Fähigkeiten zu vertrauen, so wie Er unsere Vorfahren davor gewarnt hat, auf ihre eigenen Ratschläge und Streitwagen zu vertrauen. Er will, dass wir erkennen, dass unsere schlimmste nationale Sicherheitsanfälligkeit *unsere Sünden* sind. Er will uns zur Reue bringen und uns zu Sich Selbst zurückführen.

In der Tat lehrt Er die Welt Lektionen, die letztendlich alle Nationen von Ideologien, Täuschungen und Sünde befreien und zur wahren Erkenntnis des wahren Gottes führen werden!

Zu erwartende Ergebnisse

Was sind die Ergebnisse, die Gott in diesem Krieg herbeiführen will?

Die Prophezeiung zeigt, dass der Iran sich noch erheben wird, um Europa in einen Krieg zu stürzen. Außerdem wird er dies tun, nachdem er eine neue „Achse des Widerstands“ aufgebaut hat, die Ägypten, Libyen und Äthiopien einschließt, um zu ersetzen, was er verloren hat (siehe Daniel 11, 42-43; dies wird in Herrn Flurrys Broschüre *Der König des Südens* erklärt). Und er wird weiterhin Wege finden, um Israel anzugreifen. Dies zeigt deutlich, welcher der beiden Irans – der der trauernden Hardliner oder der der feiernden Gemäßigten – die unmittelbare Zukunft dominieren wird.

Allem Anschein nach macht der derzeitige Krieg diese Ergebnisse weniger wahrscheinlich. Aber sehen Sie einfach zu, wie die Ereignisse letztendlich genau das bewirken, was Gott vorhergesagt hat. Die Geschichte zeigt, dass sich die sicheren Prophezeiungen der Bibel oft auf mysteriöse und wundersame Weise erfüllen.

Gott lässt die Umstände *oft* so wirken, dass sie Seinen Absichten dienen, selbst wenn sie direkt entgegengesetzt scheinen. Wahrscheinlich will Er mit diesen

WAHRE HOFFNUNG SEITE 29 ►

DIE SCHOCKWELLEN

Der Iran-Krieg beschleunigt mehrere Prophezeiungen weltweit.

Es gibt Jahrzehnte, in denen nichts geschieht, und es gibt Wochen, in denen Jahrzehnte geschehen.“ Wladimir Lenins berühmte Beobachtung trifft mit Sicherheit auf die Wochen nach den Angriffen Israels und der Vereinigten Staaten auf den Iran zu, die am 28. Februar begannen. Dieser Krieg erweist sich als ein Katalysator, der viele entscheidende prophetische Ereignisse beschleunigt.

Daniel 11, 40-43 prophezeit einen „König des Südens“ als Machtblock, der sich „zur Zeit des Endes“ erhebt. Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, hat diesen Block als radikalen Islam identifiziert, der vom Iran angeführt wird und andere radikal-islamistische Nationen und Gruppen aus dem Nahen Osten und Nordafrika einschließt. Es wird prophezeit, dass es mit dem „König des Nordens“, dem katholischen Europa unter deutscher Führung, zusammenstoßen wird.

Wie kann der Iran mit Europa konkurrieren und es „bedrängen“, wenn ein so großer Teil seiner militärischen und sicherheitspolitischen Macht durch israelische und US-amerikanische Schläge zu Staub zermahlen wurde?

Andere Artikel in dieser Ausgabe zeigen, wie der Iran auf dem Kurs von Daniel 11 bleiben wird. Aber dieser Krieg beschleunigt auch eine Reihe anderer wichtiger Trends, die andere biblische Prophezeiungen erfüllen werden. Was im Iran geschieht, hat bereits jetzt massive geopolitische Auswirkungen auf die gesamte Region und darüber hinaus.

GROSSBRITANNIENS GEFÄHRLICHE SCHWÄCHE AUFGEDECKT

Großbritanniens Reaktion auf den Iran-Krieg birgt das Risiko, die besonderen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten zu beenden, wichtige strategische Stützpunkte zu verlieren und der Welt zu bestätigen, dass die Nation sich nicht mehr selbst verteidigen kann.

Weit davon entfernt, Amerikas engster Verbündeter zu sein, hat Großbritannien alles getan, um den Krieg zu vermeiden. Aus Angst, dass britische Stützpunkte angegriffen werden könnten, weigerte sich Premierminister Keir Starmer zunächst, US-Kampfflugzeuge britische Stützpunkte nutzen zu lassen, um den Iran zu bombardieren. Als der Iran Vergeltung übte und diese Basen trotzdem angriff, weigerte sich Starmer

immer noch, sich einzumischen, sondern erlaubte den USA galant, diese Basen zur Verteidigung des Vereinigten Königreichs zu nutzen.

Präsident Trump äußerte sich enttäuscht und sagte, Starmer sei „kein Winston Churchill“.

Einer dieser Stützpunkte war Großbritanniens souveränes Basisgebiet auf Zypern. Erst nach einer starken europäischen Reaktion kündigte Starmer an, dass er HMS Dragon zum Schutz der Insel schicken würde. Aber die Dragon war im Trockendock und konnte mehrere Tage lang nicht auslaufen. Großbritannien hat auch einen Marinestützpunkt in Bahrain – aber keine Schiffe.

„[F]ür einen exponierten und strategisch wichtigen Inselstaat ist die Kontrolle der umliegenden Meere existenziell, und sie erfordert unablässige und teure Anstrengungen“, schrieb der Historiker Robert Tombs. „... Haben wir vergessen, dass wir auf einer überbevölkerten Insel leben? ...Wir sind auf die Schiffe angewiesen, die unsere

Lebensmittel, unseren Treibstoff und unsere Waren transportieren. Die Pipelines. Die Offshore-Windturbinen. Am verwundbarsten ist vielleicht das Netz aus fadenscheinigen Kabeln, das die digitalen Informationen transportiert, von denen unsere Wirtschaft und unser tägliches Leben abhängen. Und wir tun uns schwer, ein einziges Kriegsschiff zu entsenden, um unseren Stützpunkt auf Zypern zu verteidigen, den wichtigsten Geheimdienststützpunkt, den wir besitzen. ...

„Schwäche lädt zur Aggression ein, und wir waren noch nie so verwundbar, seit die holländische Flotte den Medway hinaufsegelte und 1667 das Flaggschiff der Royal Navy kaperte. Wenn wir nicht selbst aufwachen, fürchte ich, dass wir von unseren Feinden ein böses Erwachen erleben werden“ (*Telegraph*, 9. März).

Es ist auch klar, dass Starmer den Krieg wegen des Drucks im eigenen Land vermeiden will.

In der Woche vor Beginn des Iran-Krieges erlitt Starmers Labour-Partei eine schwere Niederlage, als sie bei einer Nachwahl für einen Sitz, den die Partei seit 1931 innehatte, den dritten Platz belegte.

Jahrzehntelang hat die Labour-Partei die Einwanderung unterstützt, weil muslimische

Migranten dazu neigen, Labour zu wählen. Jetzt übertrumpft die Grüne Partei Labour mit einer noch extremeren Pro-Islam-Position. Sie gewann die Nachwahl mit einem Wahlkampfvideo, das vollständig in Urdu – der Sprache Pakistans – gehalten war und Bilder von Labour-



Politikern zeigte, die sich mit dem israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu und dem indischen Premierminister Narendra Modi trafen, um anzudeuten, dass Labour nicht auf der Seite der pakistanisch-britischen Wähler steht. Nach Kriegsbeginn nahm der stellvertretende Vorsitzende der Grünen Partei, Mothin Ali, an einer Pro-Iran-Kundgebung teil, bei der die Menge „Tod den USA!“ und „Tod Israel!“ rief.

Die neuesten Umfragen zeigen, dass die Grünen beliebter sind als die Labour-Partei und die Nummer zwei in Großbritannien hinter Nigel Farages Reform UK.

Starmer stellt die Partei über sein Land, da er befürchtet, dass er mit jeder Unterstützung für die USA die Stimmen der Muslime im eigenen Land verlieren könnte.

Das Buch Hosea enthält eine Warnung für
DIE SCHOCKWELLEN SEITE 16 ►

DAS REGIME IST EINGEGRABEN

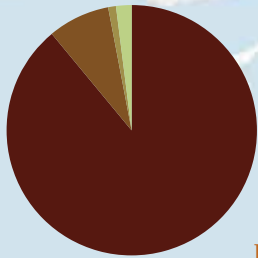
Die Islamische Republik Iran, die nach der Revolution von 1979 gegründet wurde, wurde bewusst so strukturiert, dass sie externen militärischen Bedrohungen, Invasionen, Wirtschaftssanktionen, internem Dissens und gezielten Angriffen auf die Führung widerstehen kann.

POLIZEISTAAT

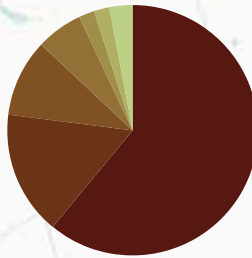
Im Zentrum der Macht steht das Korps der Islamischen Revolutionsgarden (IRGC), eine parallele paramilitärische Truppe (~190 000 aktive Mitarbeiter nach Schätzungen des IISS Military Balance für 2025-2026), die direkt dem Obersten Führer unterstellt ist. Er befehligt die Basidsch-Miliz (Kern/aktive Elemente 90 000 bis 450 000). Der IRGC kontrolliert wichtige Wirtschaftssektoren (Schätzungen zufolge 30 bis 60 Prozent oder mehr der Wirtschaft über Konglomerate und Stiftungen). Diese militärische, nachrichtendienstliche, repressive und klientelistische Macht macht die Zerschlagung des IRGC zur Voraussetzung für einen Wandel. Ohne eine ausländische Invasion könnten theoretisch nur die konventionellen Artesh (reguläre Streitkräfte) sie herausfordern, aber die Überwachung durch die IRGC, Rivalität und Ressourcenvorteile machen dies unwahrscheinlich.

DEMOGRAFISCHE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT

Der Iran hat eine Bevölkerung von etwa 93 Millionen Menschen.



Religiös gesehen machen die schiitischen Muslime 90 Prozent der Bevölkerung aus. Die Bemühungen um einen Regimewechsel würden die Schiiten gegen die schiitischen Herrscher ausspielen, die von außen ausgebeuteten konfessionellen Gräben begrenzen und die Herausforderer dazu zwingen, die tiefe religiöse Legitimität der Schiiten anzufechten.



Ethnische Perser dominieren die zentrale Hochebene, was den Zusammenhalt des Staates stärkt. Minderheiten sind in der Peripherie verstreut, was eine einheitliche separatistische Bedrohung erschwert.

ETHNIZITÄT

☹ SCHIITISCHE MUSLIME
☹ SUNNITISCHE MUSLIME

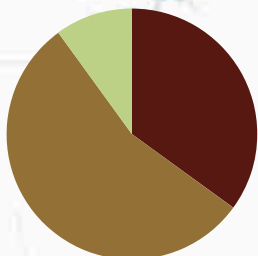
PERSER 57% ☹
ASERIS 16% ☹
KURDEN 10% ☹
LURS 6% ☹
ARABER 2% ☹
BALUCHS 2% ☹
TURKMENISCH 1% ☹
QASHQAI 1% ☹
ANDERE 5%

ÄGYPTEN

DIE ROLLE DES KLERUS

Die Regierung folgt dem Velayat-e Faqih (Vormundschaft des islamischen

Rechtsgelehrten) und überträgt die höchste Autorität dem Obersten Führer und loyalen hochrangigen Klerikern. Viele Kleriker bleiben politisch neutral und geben der Wissenschaft den Vorrang. Eine kleine Minderheit stellt offen die Legitimität des Regimes oder seine „absolute“ Auslegung des Velayat-e Faqih in Frage. Neutrale oder kritische Geistliche sind weitgehend von der Macht ausgeschlossen, da Institutionen, die dem Obersten Führer gegenüber loyal sind (z.B. der Wächterrät, die Versammlung der Experten), ein Veto einlegen und eine breitere klerikale Beteiligung einschränken.



Regime-orientiert 63 000
Unpolitisch 99 000
Dissident 18 000

POLITISCHE OPPOSITION

Unabhängige Umfragen (z.B. GAMAAAns Umfragen 2024-2025 innerhalb des Irans) zeigen, dass etwa 70 Prozent

gegen die Fortsetzung der Islamischen Republik sind und nur 20 Prozent die Beibehaltung der Revolution von 1979 und des Obersten Führers befürworten, wobei die Unterstützung abnimmt.) Die Opposition teilt sich in verschiedene Präferenzen auf: schrittweise theokratische Reform, säkulare Republik (einheitlich oder föderal), konstitutionelle Monarchie oder dezentralisierte Modelle. Diese Spaltung – am stärksten bei der Jugend, den Gebildeten und den städtischen Gruppen – ermöglicht es den Kernanhängern des Regimes (20 Prozent oder weniger), die Taktik des Teilens und Herrschens effektiv anzuwenden.

Unterstützen eine Islamische Republik
Unterstützen eine säkulare Republik
Unterstützen eine Monarchie
Andere

SAUDI ARABIEN

Befürworter des Obersten Führers und der Prinzipien der Islamischen Revolution
Befürworter einer schrittweisen Reform im Rahmen der Islamischen Republik
Befürworter des Strukturwandels und der Abkehr von der Islamischen Republik
Befürworter eines Regimewechsels als Vorbedingung für einen Wandel
Keiner der oben genannten Punkte

SUDAN

ROTES MEER

JEMEN

Die **FARAJA** ist die nationale Polizei des Irans mit etwa 260 000 Mitarbeitern, einschließlich des Grenzschutzes. Sie ist für die öffentliche Ordnung, den Verkehr, die Verbrechensbekämpfung und die Grenzsicherung zuständig. Sie unterdrückt abweichende Meinungen, überwacht Dissidenten durch ihren Nachrichtendienst und arbeitet eng mit dem Nachrichtendienst der IRGC und dem Ministerium für Nachrichtendienste zusammen.

Irans konventionelles Militär, der **ARTESH**, besteht bereits seit der Revolution und dient der Landesverteidigung. Mit etwa 420 000 Mann ist sie die einzige Kraft, die in der Lage ist, die IRGC herauszufordern, aber das ist unwahrscheinlich, da die Geheimdienstnetze der IRGC den Artesh überwachen.

BODENTRUPPEN 350 000

MARINE 18 000

LUFTWAFFE 37 000

LUFTVERTEIDIGUNGSKRÄFTE 15 000

Das **KORPS DER ISLAMISCHEN REVOLUTIONSGARDEN (IRGC)** ist ein paralleles Militär, das dem Obersten Führer des Iran unterstellt ist und etwa 190 000 Mann umfasst. Sie kontrolliert mehr als die Hälfte der Wirtschaft und befehligt die paramilitärischen Basij, die Hunderttausende mobilisieren können. Die kombinierten Streitkräfte, einschließlich aller Reserven, übersteigen eine Million.

BODENTRUPPEN 150 000

MARINE 20 000

LUFT- UND RAUMFAHRTSTREITKRÄFTE 15 000

QUDS-TRUPPE 5000

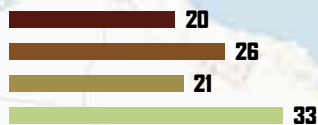
BASIJ (RESERVEN) 450 000

PARALLELE INSTITUTIONEN

Die Macht verteilt sich auf sich überschneidende Gremien: Der Wächterratt prüft Gesetze und Kandidaten auf ihre islamische Konformität; die Expertenversammlung wählt den Obersten Führer aus; die Präsidentschaft und das Parlament regeln die täglichen Angelegenheiten, bleiben aber untergeordnet. Diese Redundanz fängt Erschütterungen ab: Wenn eine Säule ins Wanken gerät, sorgen andere für Kontinuität. Analysten warnen, dass unvollständige Angriffe auf das Regime paradoxerweise die IRGC stärken könnten, indem sie rivalisierende Zweige schwächen.

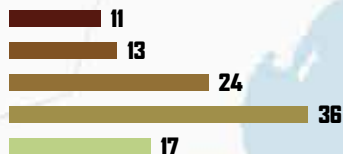


PROZENTSATZ DER POLITISCHEN UNTERSTÜTZUNG



OMAN

PROZENTSATZ DER UNTERSTÜTZUNG DES REGIMES

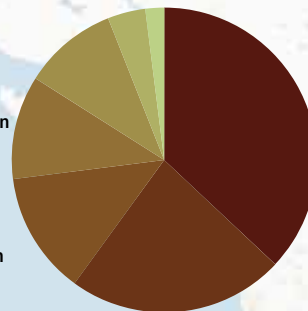


OMAN

STRATEGISCHE ABSCHRECKUNG

Kontrolle über die Straße von Hormuz, durch die täglich etwa 20 Millionen Barrel Öl fließen – 20 Prozent des weltweiten Erdölverbrauchs und 25 Prozent des Ölhandels auf dem Seeweg. Eine längere Unterbrechung könnte die Preise in die Höhe treiben, die Inflation auslösen und die Weltwirtschaft in den Ruin treiben. Während die vollständige Schließung auf den Widerstand der Marine und begrenzte Umgehungsmöglichkeiten stößt, erhöhen sich die Kosten einer Invasion durch partielle Eingriffe dramatisch.

Das stärkste asymmetrische Instrument des Irans ist die



ÖLVERKEHR DURCH HORMUZ
SAUDI-ARABIEN 37%
IRAK 23%
V.A.E 13%
IRAN 11%
KUWAIT 10%
KATAR 4%
BAHRAIN 2%

ARABISCHES MEER

► **DIE SCHOCKWELLEN** VON SEITE 13

Großbritannien. Die heutige Situation wird in mehreren Passagen genau vorhergesagt. Großbritannien wird als ein von Motten zerfressenes Kleidungsstück (Hosea 5, 12) und ein ausgebrannter Kuchen (Hosea 7, 8) beschrieben. Äußerlich sieht es gut aus, aber wenn es auf die Probe gestellt wird, fällt es auseinander. Und warum?

„Fremde fressen seine Kraft, doch er selber merkt es nicht“, sagt Gott über Großbritannien (Vers 9). Es hat nicht die Kraft, dem Iran die Stirn zu bieten, weil es Millionen von Menschen ins Land gelassen hat, die sich auf die Seite des Irans gegenüber Großbritannien stellen. Die Migration hat auch die massiven Sozial- und Gesundheitskosten erhöht, die ein leistungsfähiges Militär unerschwinglich machen.

In seinen Beziehungen zu anderen Nationen verhält sich Großbritannien wie eine „dumme Taube“ (Vers 11), die von ausländischen Mächten naiv ausgenutzt wird.

Wie könnte ein Buch, das vor über 2500 Jahren geschrieben wurde, die heutigen Probleme Großbritanniens genau diagnostizieren? Warum bezieht sich dieses Buch so speziell auf Großbritannien? Herbert W. Armstrong beantwortete diese Fragen in seinem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*. Es ist das grundlegende Buch, um zu verstehen, was die Bibel über das Weltgeschehen sagt. Fordern Sie eine kostenlose Kopie an.

RICHARD PALMER

EUROPAS MILITÄRS DRÄNGEN NACH ZYPERN

Die iranische Drohne, die am 2. März einen britischen Luftwaffenstützpunkt auf Zypern traf, tötete niemanden und soll nur wenig Schaden angerichtet haben. Doch die Auswirkungen auf die Zukunft des Nahen Ostens könnten enorm sein.

Die Reaktion Großbritanniens war schleppend, und der zypriotische Präsident Nikos Christodoulides wandte sich mit Nachdruck gegen Großbritannien und bat stattdessen die Europäische Union um Hilfe.

Griechenland entsandte umgehend zwei Fregatten, darunter sein neuestes und modernstes Modell. Frankreich hat eine Flugzeugträgerkampfgruppe entsandt, und Präsident Emmanuel Macron ist nach Zypern gereist, um einige der Einsätze anzukündigen.

Italien, Spanien und die Niederlande steuerten ebenfalls Schiffe bei. Mehr als eine Woche nach dem Angriff traf ein britischer Zerstörer ein.

Keiner dieser Schritte ist notwendig, um Zypern vor Drohnenangriffen zu schützen, die kaum etwas beschädigt haben. Aber die europäischen Mächte haben die Gelegenheit ergriffen, um zu zeigen, dass sie den Willen und die Macht haben, Zypern zu verteidigen – und Großbritannien nicht.

Ein Sprecher der zypriotischen Regierung äußerte die „Unzufriedenheit“ der Regierung über den Mangel an klarer Kommunikation seitens Großbritanniens. Sie haben gefordert, dass „die britischen Stützpunkte in Zypern unter keinen Umständen für andere als humanitäre Zwecke genutzt werden“. Auf die Frage, ob Zypern den Status der Stützpunkte neu verhandeln werde, antwortete er: „Wir schließen nichts aus.“

Die Basen bleiben britisch, aber Zypern bittet eindeutig die EU um Schutz, und die EU ist bereit, diesen Schutz zu gewähren. Es wird nicht lange dauern, bis diese Basen, wie so viele andere auch, aus Großbritannien verschwinden.

Die nachrichtendienstlichen Einrichtungen Zyperns sind wahrscheinlich wichtiger als seine Luftwaffenstützpunkte, und sie haben mit ziemlicher Sicherheit zu den Angriffen auf den Iran beigetragen. Die von Edward Snowden veröffentlichten Leaks zeigen, dass die US-National Security Agency hilft bei der Finanzierung dieser Abhörposten. Das britische Government Communications Headquarters schrieb, dass einer davon, der RAF Troodos, „von der NSA seit langem als ‚Juwel in der Krone‘ angesehen wird, da er einen einzigartigen Zugang zur Levante, Nordafrika und der Türkei bietet“.

Es wird vermutet, dass die USA Israel bei seinem Krieg in Gaza geholfen haben, indem sie Informationen aus Zypern weitergegeben haben.

Nach den Hamas-Anschlägen vom 7. Oktober 2023 wurde Zypern zu einer wichtigen Drehscheibe für Nationen, die ihre Bürger aus der Region evakuierten. Deutschland und die Niederlande entsandten Truppen, um bei den Evakuierungen zu helfen, und 16 000 Israelis flohen dorthin.

Großbritannien hat zwar Stützpunkte auf Zypern, aber Deutschland hat dort

seine wirtschaftliche Dominanz aufgebaut, nachdem es dem Land während der Wirtschaftskrise 2012-13 aus der Patsche geholfen hat. In den letzten Jahren haben sich die militärischen Beziehungen Deutschlands zu Zypern intensiviert. Im Rahmen der UNO-Übergangstruppe im Libanon hat Deutschland seine Marinepräsenz in der Region stationiert. Im Jahr 2022 unterzeichneten die beiden ihr erstes bilaterales



Führende Politiker aus Frankreich, Zypern und Griechenland sprechen am 9. März auf dem Militärstützpunkt Paphos auf Zypern vor der Presse.

Verteidigungskooperationsprogramm und begannen mit gemeinsamen Militärübungen.

„So gerechtfertigt der Brexit auch sein mag, er stellt die Zukunft dieser Stützpunkte auf Zypern in Frage“, schrieb Herr Flurry 2019. „Ich prognostiziere, dass Großbritannien die Kontrolle über diese Basen verlieren wird. Das bedeutet, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis auch die Vereinigten Staaten verdrängt werden“ (*Posaune*, November-Dezember 2019).

1980 sagte Herbert W. Armstrong dem amtierenden Präsidenten Zyperns, Georgios Ladas, auf der Grundlage bestimmter biblischer Prophezeiungen, dass ein von Deutschland geführtes Europa die Kontrolle über die Insel übernehmen würde.

Offenbarung 17 beschreibt eine Tiermacht, eine Wiederauferstehung früherer Versionen des Heiligen Römischen Reiches, aber dieses Mal bestehend aus 10 Königen. Auf der Grundlage dieser Prophezeiung sagte Herr Armstrong 1945, dass Deutschland als Teil einer „europäischen Union“ wieder auferstehen würde. Diese Macht würde von einer Frau geführt werden (ein prophetisches Symbol für eine Kirche) und sich auf Jerusalem konzentrieren.

„Frühere Auferstehungen des Heiligen Römischen Reiches haben mehr als einen Kreuzzug von Zypern aus gestartet“, erklärt Herr Flurry. „Diese letzte Auferstehung dieses Reiches wird von der katholischen Kirche angeführt werden, und sie wird einen weiteren Kreuzzug starten. Sie können

sehen, wie sich dieses Reich *bereits* in seinen Eroberungen auf Jerusalem zubewegt“ (ibid).

Das ist der Grund, warum die EU so sehr an Zypern interessiert ist. Es unternimmt nicht viel, um den Iran anzugreifen, aber es bereitet sich auf große militärische Fortschritte im Nahen Osten vor – zu ihren eigenen Bedingungen.

RICHARD PALMER

DEUTSCHLAND BRICHT MIT AMERIKA

Nach Trumps Wiederwahl warnte der deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz, dass „die NATO bald tot sein könnte.“ Dies wird schnell zu einer sich selbst erfüllenden Prophezeiung.

Drei Wochen nach Beginn des Iran-Krieges forderte Präsident Trump Europa auf, bei der Offenhaltung der Straße von Hormuz zu helfen. „Wenn es keine Antwort gibt oder wenn die Antwort negativ ist, wird das für die Zukunft der NATO sehr schlecht sein“, sagte er.

Deutschland lehnte den Antrag schnell ab. „Dieser Krieg hat nichts mit der NATO zu tun. Es ist nicht der Krieg der NATO“, sagte ein deutscher Regierungssprecher am 16. März vor Reportern. „Die NATO ist ein Verteidigungsbündnis, ein Bündnis zur Verteidigung ihres Territoriums. Solange dieser Krieg andauert, wird es keine Beteiligung geben, nicht einmal an einer Option, die Straße von Hormuz mit militärischen Mitteln offen zu halten.“

„Washington hat uns nicht konsultiert. Wir hätten davon abgeraten“, sagte Merz im Bundestag und bekräftigte, dass Deutschland nicht helfen wird, solange der Krieg andauert.

Andere NATO-Verbündete reagierten ähnlich.

Berichten zufolge war Trump empört. In den sozialen Medien schrieb er: „Ich frage

mich, was passieren würde, wenn wir das, was vom iranischen Terrorstaat übrig geblieben ist, ‚erledigen‘ und die Länder, die ihn nutzen und wir nicht, für die sogenannte ‚Straße‘ verantwortlich machen würden? Das würde einige unserer nicht reagierenden ‚Verbündeten‘ in Gang bringen, und zwar schnell!!!!“ (18. März).

Der Grabstein des NATO-Bündnisses wird vor unseren Augen geschliffen. Selbst der Krieg mit einem bösen Terrorregime belastet die Allianz eher, als dass er sie eint.

Am 19. März schien sich das Blatt zu wenden, als Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, die Niederlande und Japan eine gemeinsame Erklärung abgaben, in der sie ihre „Bereitschaft zum Ausdruck brachten, zu angemessenen Anstrengungen beizutragen, um eine sichere Durchfahrt durch die Meerenge zu gewährleisten“. Ein deutscher Regierungssprecher stellte jedoch schnell klar, dass dies nichts an der deutschen Position ändere.

Das Kapitel „Atlantischer Graben“ in unserer Broschüre *Er hatte recht* erklärt, wie dieser Bruch in Ihrer Bibel prophezeit wurde. Wie die *Klar&Wahr* im März 1974 schrieb: „Die nächsten Jahre werden mehr Missverständnisse, Interessenkonflikte und zuweilen auch offene Feindseligkeit zwischen den Vereinigten Staaten und Europa hervorbringen.“

JOSUÉ MICHELS

ARABER VEREINIGEN SICH GEGEN IRAN

Nachdem Israel und die Vereinigten Staaten den Iran bombardiert hatten, schlug der Iran zurück, indem er die Partner der USA in der arabischen Welt bombardierte. Es hat eine Kluft aufgezeigt, die sich laut Prophezeiung noch vergrößern wird.

In Bahrain, Irakisch-Kurdistan, Jordanien, Kuwait, Katar, Saudi-Arabien, der Türkei und den Vereinigten Arabischen Emiraten sind Tausende von amerikanischen Soldaten, Matrosen und Flugzeugführern stationiert. Alle waren Ziele iranischer Raketen- und

Drohnenangriffe. (Der Iran hat auch Oman angegriffen, eine neutrale Partei mit guten Beziehungen zu beiden Seiten. Die Erklärungen des Irans danach lassen vermuten, dass dies durch schießwütige



Eine Rauchwolke steigt auf, nachdem der Iran am 3. März das Industriegebiet von Fujairah in den Vereinigten Arabischen Emiraten angegriffen hat.

iranische Soldaten verursacht wurde, denen die Zustimmung der Regierung fehlte.)

Eines der ersten Ziele des Irans war die größte Ölraffinerie Saudi-Arabiens in der Stadt Ras Tanura. Die Volkswirtschaften Saudi-Arabiens und der meisten anderen arabischen Golfstaaten sind fast vollständig vom Ölhandel abhängig. Der Iran droht tatsächlich, die Wirtschaft der Golfaraber über Nacht zu zerstören.

Das bisher vielleicht überraschendste Ziel ist Katar. Iranische Drohnen haben die Energieinfrastruktur von Katar ins Visier genommen und das riesige staatliche Unternehmen für Flüssiggas gezwungen, die Produktion einzustellen. Das Land behauptet, zwei iranische Bomber über seinem Luftraum abgeschossen zu haben.

Katar ist ein wichtiger Sponsor einiger der gleichen terroristischen Gruppen, die der Iran unterstützt, wie die Hamas und die Muslimbruderschaft. Es hat ihre Verbindungen zum Westen genutzt, um diese Gruppen diplomatisch und finanziell zu schützen. Es hat auch ihren diplomatischen und kulturellen Einfluss genutzt, um die USA davon abzuhalten, dem Iran zu schaden. In den ersten Stunden des Krieges, als seine Abfangjäger iranische Raketen abfeuerten, schien Katar zu versuchen, den Krieg zu deeskalieren. Aber nachdem der Iran den wichtigsten zivilen Flughafen Katars angegriffen hat, sagte Majed al-Ansari, Berater des katarischen Premierministers: „Das kann nicht unbeantwortet bleiben. Für diesen Angriff auf unser Volk muss ein Preis gezahlt werden.“ Die *Jerusalem Post* und



Trump empfängt Merz am 3. März im Weißen Haus, wo sie über den Iran-Krieg sprechen.

der israelische Nachrichtensender Channel 12 behaupteten, Katar habe als Vergeltung Luftangriffe auf den Iran geflogen.

Ein weiteres eindrucksvolles Beispiel ist die Türkei. Wie Katar hat auch die Türkei relativ gute Beziehungen zum Iran und zum Westen und sponsert Terrorgruppen wie die Hamas. Aber die Türkei gehört auch der NATO an und fällt somit unter die kollektive Verteidigung nach Artikel 5 der Allianz. Amerika lagert sogar Atomwaffen auf dem Luftwaffenstützpunkt Incirlik.

Am 4. März schoss der Iran eine Rakete ab, die offenbar auf Incirlik gerichtet war. Ein amerikanischer Zerstörer unter NATO-Verpflichtung hat ihn abgefangen. Aber die Möglichkeit, dass der Iran vorsätzlich eine amerikanische Atomwaffenbasis in einem NATO-Land ins Visier genommen hat, ist immer noch schockierend. Mit welcher Art von Gegenschlag hatte der Iran gerechnet, wenn die Rakete ihr Ziel getroffen hätte?

Das türkische Verteidigungsministerium antwortete: „Wir behalten uns das Recht vor, auf jeden feindseligen Akt zu reagieren, der sich gegen unser Land richtet.“ Dies ist beispiellos. Selbst die Androhung solcher Maßnahmen gegen den Iran stellt eine drastische Veränderung gegenüber der Zeit vor diesem Krieg dar.

Am 1. März veröffentlichten Bahrain, Jordanien, Kuwait, Katar, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate gemeinsam mit den USA eine Erklärung, in der sie „die wahllosen und rücksichtslosen Raketen- und Drohnenangriffe der Islamischen Republik Iran auf souveräne Gebiete in der Region scharf verurteilen“ und „unser Recht auf Selbstverteidigung angesichts dieser Angriffe bekräftigen“.

Es ist schwierig, die arabische Welt in irgendeiner Frage zu vereinen, es sei denn, es geht um Israel. Einige dieser Länder haben Stellvertreterkriege gegeneinander angezettelt. Doch in diesem Fall vereinigt sich die arabische Welt gegen *den Feind Israels*. Mit anderen Worten: Der Iran erreicht mit seiner Aufdringlichkeit das Unmögliche.

Präsident Trump hat enge Beziehungen zu Katar, Saudi-Arabien und anderen arabischen Regierungen. Die Golfaraber haben Trump bereits beeinflusst, den Iran nicht anzugreifen. Das haben sie dieses Mal auch versucht. Mit dem Angriff auf die beiden Länder könnte der Iran versucht haben, sie dazu zu bringen, Trump unter Druck zu setzen. Der Iran weiß auch, dass einer der Schwachpunkte Amerikas eine ungünstige öffentliche

Meinung ist. Ein Angriff auf die arabischen Petrostaaten bedeutet einen Angriff auf den weltweiten Ölhandel, der die Benzinpreise in die Höhe treibt. Aus verschiedenen Gründen beschuldigen einige in Trumps Wählerschaft ihn des Verrats.

Unabhängig von den Motiven des Irans scheint sein Vorgehen gegen andere islamische Nationen andere Prophezeiungen vorweggenommen zu haben.

Psalm 83 berichtet von einem Bündnis verschiedener Völker des Nahen Ostens, das geschlossen wurde, damit „des Namens Israel nicht mehr gedacht werde“ (Vers 5). Die Zusammensetzung des Bündnisses wird in den Versen 7-8 beschrieben: „[D]ie Zelte Edoms und die Ismaeliter, Moab und die Hagariter, Gebal, Ammon und Amalek, die Philister mit denen von Tyrus“. Herr Flurry hat bewiesen, dass dies eine Prophezeiung für das 21. Jahrhundert ist, aber um sie zu verstehen, müssen Sie die modernen Nachkommen dieser Völker kennen. Aus den Schriften von Herrn Armstrong geht hervor, dass es sich dabei um Saudi-Arabien, die Golfstaaten, Syrien, die Palästinenser, den Libanon, Jordanien und die Türkei handelt (lesen Sie „**Der tödliche Fehler in den Nahost-Friedensabkommen**“).

Die in Psalm 83 aufgeführten Nationen – dieselben Nationen, die normalerweise nicht zusammenstehen können – stehen jetzt vereint gegen den Iran.

In Vers 9 wird Assur oder Assyrien – das moderne Deutschland – als Anführer dieses Bündnisses genannt. Dies beginnt bereits zu geschehen. Aber wenn man diese Prophezeiung mit Daniel 11 vergleicht (wie wir es im Rest dieser Ausgabe tun), wird klar, dass eines der Motive für diese Allianz darin besteht, Deutschlands Feind zu bekämpfen: den Iran. *Die Angriffe des Irans und die Reaktion der arabischen Welt darauf tragen dazu bei, dieses Bündnis zu festigen.*

MIHAILO S. ZEKIC

LIBANON BRICHT MIT DEM IRAN

Hezbollah, die schiitische terroristische Vertretung des Irans im Libanon, hat Israel am 2. März angegriffen, um den

Iran zu unterstützen. Israel antwortete mit Luftangriffen auf über 50 Gemeinden im Libanon, darunter die Hauptstadt Beirut. Am 6. März drangen israelische Kommandotruppen in den Südlibanon ein, um die Hisbollah zu bekämpfen. Am 15. März kündigte Israel erweiterte Bodenoperationen an.

Das Ausmaß des Konflikts ist enorm. Schätzungsweise ein Fünftel der libanesischen Bevölkerung – 1 Million Menschen – ist vertrieben worden.

In früheren Runden der Kämpfe hat die libanesischen Regierung versucht, sich nicht einzumischen. Vor einem Jahr kündigte sie ein



Verbot für bewaffnete Hisbollah-Mitglieder an, aber die Terrorgruppe, die im Südlibanon quasi Regierungseinfluss hat, ignorierte es.

Diesmal hat die Regierung bemerkenswerterweise *die Hisbollah* und nicht Israel für den Konflikt verantwortlich gemacht. Kurz nach Beginn der aktiven Feindseligkeiten verkündete der libanesischen Premierminister Nawaf Salam, dass alle Sicherheits- und Militäraktivitäten der Hisbollah ungesetzlich seien und dass ihre bewaffneten Mitglieder ihre Waffen abgeben müssten. Da der Iran unter Beschuss steht, könnte es dieses Mal tatsächlich möglich sein, die Hisbollah zu entwaffnen.

In der Zwischenzeit bittet die libanesischen Regierung ihren ehemaligen Kolonialherrn Frankreich, mit Israel über dessen Übergriffe auf libanesisches Gebiet zu vermitteln. Dazu könnte auch die Vermittlung eines israelisch-libanesischen Friedensvertrags gehören, der die Anerkennung Israels durch die libanesischen Regierung voraussetzen würde – ein noch nie dagewesener Schritt, falls es dazu kommt.

Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu ist Berichten zufolge an einer Normalisierung der Beziehungen zum Libanon interessiert. Der Iran-Krieg könnte eine Chance für ein Abkommen eröffnen.

Eine Prophezeiung in Psalm 83 erwähnt „Gabal“ und „Tyrus“ (Vers 8), zwei phönizische Stadtstaaten, die heute wichtige libanesische Städte sind, als Mitglieder einer Allianz, die sich bildet, dass der „Name Israels nicht mehr gedacht werde“ (Vers 5). Dieses Bündnis wird von Assur, dem modernen Deutschland (Vers 9), angeführt werden, von dem an anderer Stelle prophezeit wird, dass es den Rest Europas beherrschen wird.

„Der Libanon wurde – und wird – von der Hisbollah, einer iranischen Stellvertreter-Terrorgruppe, beherrscht“, schrieb Gerald Flurry im Jahr 2020. Er erklärte, dass Psalm 83 die Zukunft des Libanon prophezeit: „Er zeigt, dass die Hisbollah einen Großteil ihrer Macht einbüßen wird und dass der Iran seinen Einfluss auf den Libanon verlieren wird – und dass sich die Nation stattdessen mit Saudi-Arabien und anderen gemäßigten arabischen Staaten sowie mit dem von Deutschland geführten Europa verbünden wird“ (Posaune, Oktober 2020).

Israels Krieg mit der Hisbollah im Jahr 2024 schwächte die Gruppe so sehr, dass Salam, Aoun und andere Anti-Hesbollah-Politiker an die Macht kommen konnten. Sie haben geschworen, die Hisbollah zu entmachten, damit sie als Parallelregierung fungieren kann, aber sie waren nicht in der Lage, dies durchzusetzen. Nun aber könnten sich die Bedingungen entwickeln, die den Übergang des Libanon weg vom Iran und hin zu Frankreich und dem Rest Europas erleichtern, wie es prophezeit wurde.

MIHAÏLO S. ZEKIC

RUSSLAND KASSIERT AB

Auch wenn das Bild etwas uneinheitlich ist, profitiert die Russische Föderation weitgehend vom Iran-Krieg und wird stärker und besser gerüstet, um ihre prophezeitige Rolle im Endzeitgeschehen zu erfüllen.



Rauch steigt von einem thailändischen Massengutfrachter in der Nähe der Straße von Hormuz nach einem Angriff durch den Iran am 11. März auf.

Im Zentrum des wirtschaftlichen Erfolgs Russlands steht ein einziger Rohstoff: Öl. Mit einem Anteil von etwa 60 Prozent an den Gesamtexporten des Landes bleibt es der Treibstoff der russischen Wirtschaft. Aber seit dem Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine vor vier Jahren steht das russische Öl unter westlichen Sanktionen. Außerdem wurde eine Preisobergrenze eingeführt, die verhindert, dass das Land sein schwarzes Gold für mehr als 60 Dollar pro Barrel verkaufen kann.

Russland passte sich an und verkaufte weniger an den Westen und viel mehr an China und Indien. Aber selbst mit dieser Verschiebung schmälerte die Preisobergrenze Russlands Öleinnahmen und belastete die Wirtschaft des Landes erheblich. Dann, im Jahr 2025, stieg das weltweite Ölangebot und die Nachfrage verlangsamte sich, was die Ölpreise erheblich senkte. Gleichzeitig haben die USA Indien davon überzeugt, die Käufe von russischem Öl von 2,1 Millionen Barrel pro Tag Mitte 2025 auf 1,1 Millionen pro Tag im Januar 2026 zu reduzieren.

Der Druck auf Russland wurde immer größer und zwang das Land, zu immer niedrigeren Preisen zu verkaufen – weit unter der Preisobergrenze von 60 Dollar. Mit bestimmten Raffinerien machte Russland nur geringe Gewinne. Bei anderen war es sogar ein *Verlustgeschäft*. Dies war eine Katastrophe für die russische Wirtschaft. Reuters schrieb am 4. Februar: „Russlands Haushaltsdefizit könnte sich bis Ende 2026 auf fast das Dreifache des offiziellen Ziels ausweiten, da ein Rückgang der indischen Ölkäufe und wachsende Rabatte im Ölhandel die Einnahmen auffressen, während die Ausgaben höher als erwartet ausfallen könnten.“

Die Lage für Russland und seine Fähigkeit, seinen Krieg weiter zu finanzieren, sah düster aus. Doch dann kam der Iran-Krieg und die Abriegelung der Straße von Hormuz.

Die weltweiten Ölpreise schossen in die Höhe, und die russischen Ölgewinne stiegen um 14 Prozent gegenüber dem Tagesdurchschnitt vor dem Konflikt. Russisches Rohöl wird zwar immer noch mit einem erheblichen Abschlag gegenüber Brent-Rohöl verkauft, aber das Land kann jetzt leicht für 60 Dollar pro

Barrel verkaufen. Und mit seinen Schattenflotten, die die Preisobergrenze missachten, kann Russland jetzt 65 oder sogar 70 Dollar pro Barrel einnehmen.

Die Trump-Administration erteilte Indien am 5. März eine 30-tägige Ausnahmeregelung, die es dem Land erlaubte, wieder russisches Öl zu kaufen, um die steigenden Preise zu senken. Der russische Präsident Wladimir Putin kommentierte den Umschwung vier Tage später, indem er den russischen Mogulen und Politikern sagte, es sei „wichtig, dass die russischen Energieunternehmen den gegenwärtigen Moment nutzen“.

Die guten Nachrichten setzten sich am 13. März fort, als die Trump-Administration vorübergehend *jeder* Nation erlaubte, russisches Öl und Erdölprodukte zu kaufen, die sich derzeit auf See befinden.

Das Ergebnis war ein beträchtlicher Geldsegen für Russland. Allein in den ersten zwei Wochen des Iran-Krieges hat die Nation rund 7 Milliarden Dollar an Öl- und Gasverkäufen eingenommen – genug, um *jeden Tag* 17 000 Shahed-Angriffsdrohnen zu kaufen.

„Die US-Sanktionen haben dazu geführt, dass russisches Rohöl mit einem starken Abschlag gehandelt wird“, sagte Alexander Kirk von der gemeinnützigen Organisation Urgewald. „Eine Rücknahme der Sanktionen schließt diese Lücke über Nacht und verschafft dem Kreml einen milliarden-schweren Einkommensschub, und das genau in dem Moment, in dem der Druck zu wirken beginnt.“

Es stimmt, dass der Krieg Russland einige Kosten auferlegt. Das iranische Regime war in den letzten Jahren einer der wichtigsten Partner Moskaus und ein bedeutender Lieferant von militärischer Ausrüstung. Da sie nun um ihren eigenen Erhalt kämpft, wird sie weniger bereit sein, sich von ballistischen Raketen, Artilleriegranaten und anderem Material zu trennen. Der Konflikt nagt auch an Russlands Prestige, denn Moskau will sich als Beschützer seiner angeschlagenen Partner präsentieren. Wie das Regime von Bashar al-Assad in Syrien und Nicolás Maduro in Venezuela steht die iranische Regierung unter Beschuss und erhält kaum sichtbare Unterstützung aus Moskau.

Das ist ein blaues Auge für Putins Russland. Die Analysten sind sich jedoch weitgehend einig, dass der Anstieg der Öleinnahmen diese anderen Faktoren ausgleicht. Und wenn die Preise hoch bleiben, könnte dies

DIE SCHOCKWELLEN SEITE 27 ►

► DER DRITTE WELTKRIEG VON SEITE 1

andere Nation kann sich mit ihrem fanatischen Denken und ihren extremen religiösen Überzeugungen messen. Diese Führer glauben, dass sie die religiöse Pflicht haben, eine nukleare Katastrophe über die Welt zu bringen, damit ihr Messias zurückkehren kann!

Keine Worte werden diesen KÖNIG des Terrors aufhalten. Ihre Handlungen haben jahrzehntelang bewiesen, dass sie Verhandlungen nur als Druckmittel einsetzen. Der Iran glaubt, je härter er kämpft, desto eher wird sein Messias zurückkehren!

Diese giftige Ideologie ist tief verwurzelt. Amerika kann



diesen Krieg nicht gewinnen, wenn es diese Tatsache nicht anerkennt.

Die Torheit des Verhandelns

Präsident Trump scheint eine gewisse Kampfbereitschaft zu haben, aber einige seiner Äußerungen deuten darauf hin, dass er nicht bereit ist, die Arbeit zu Ende zu bringen.

In einem Beitrag auf Truth Social nach der Ermordung von Ajatollah Ali Khamenei am 28. Februar schrieb er: „Hoffentlich werden das IRGC [Korps der Islamischen Revolutionsgarden] und die Polizei friedlich mit den iranischen Patrioten verschmelzen und als Einheit zusammenarbeiten, um das Land wieder zu der Größe zu führen, die es verdient.“

Die USA haben die IRGC als eine ausländische terroristische Organisation eingestuft. Sie betreiben Waffenschmuggel, Entführungen und Mordkomplotte. Sie, und insbesondere ihre Abteilung für Auslandseinsätze, die IRGC Quds Force, sind für die meisten Terroranschläge auf US-Interessen im Ausland verantwortlich, einschließlich der Amerikaner, die im Irak durch vom Iran gelieferte Waffen oder Milizen getötet wurden. SIE ALLEIN SIND FÜR DIE TÖTUNG VON ETWA 600 SOLDATEN IM IRAK VERANTWORTLICH! Sie sind auch für den Tod von ZEHNTAUSENDEN IRANISCHEN ZIVILISTEN verantwortlich!

Trumps Hoffnung, dass diese Terroristen für einen friedlichen Übergang nützlich sein können, ist ILLUSORISCH.

In den ersten Tagen des Krieges äußerte Trump seine Bereitschaft, an den Verhandlungstisch zurückzukehren, aber die Iraner lehnten ab.

Gott möchte, dass wir Ihm vertrauen. Nicht nur jeder Einzelne, auch unsere Nationen sollen Ihm vertrauen! Wenn Sie Gott vertrauen wollen, müssen Sie Ihm VOLLSTÄNDIG vertrauen.

Sie können es nicht halbherzig angehen – nur seinen Namen anrufen oder ein paar symbolische Gebete sprechen – und erwarten, dass Er Sie beschützt und befreit.

Unsere Welt hat den Weg des Krieges gewählt, anstatt volles Vertrauen in Gott zu haben. Und wenn Sie in dieser bösen Welt in den Krieg ziehen, sollten Sie besser alles geben! Schwäche in einer Welt voller Bestien wird Sie umbringen!

Kriegsmüdigkeit

Es gibt ein noch größeres Problem als Donald Trumps Naivität: Die mangelnde Bereitschaft der Amerikaner zu kämpfen.

Noch einmal: DER IRAN PROVOZIERT AMERIKA SEIT 47 JAHREN und greift es an! Wie können wir in dieser gefährlichen Welt ÜBERLEBEN, wenn wir uns nicht selbst verteidigen?

Dennoch unterstützen die meisten Amerikaner diesen Krieg nicht. Eine Umfrage der Quinnipiac University unter 1002 Wählern im ganzen Land vom 6. bis 8. März ergab, dass nur 20 Prozent der Amerikaner die Entsendung von Bodentruppen befürworten würden.

Amerika ist es leid, Kriege zu führen. Das liegt daran, dass wir seit Jahrzehnten Krieg führen und viele Menschenleben vergeblich verloren haben. Dies ist eine tödliche Krankheit in einer Welt, in der wir so viele mächtige Feinde haben.

Selbst wenn Trump wollte, könnte er diesen Krieg ohne den Rückhalt des amerikanischen Volkes gewinnen? Die Wahrheit ist, dass wir ohne Kampfgeist und ein gewisses Maß an Vertrauen in Gott keine Kriege gewinnen können!

Seit langem warne ich auf der Grundlage der Prophezeiung von Daniel 11, 40 davor, dass das Vorgehen des Irans den Beginn des Dritten Weltkriegs AUSLÖSEN WIRD – es sei denn, unsere Nationen bereuen. LEIDER SIND WIR VON REUE NOCH WEIT ENTFERNT!

Flüche

In 3. Mose 26 beschreibt Gott die Segnungen, die Er dem Volk geben wird, das Ihm gehorcht, und die Flüche, die wir erleiden werden, wenn wir ungehorsam sind. Amerika stammt tatsächlich vom biblischen Israel ab, dem Gott diese Verheißungen gegeben hat (beweisen Sie dies in Herbert W. Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*; wir senden Ihnen gerne kostenlos ein Exemplar zu). Diese Warnung von Gott gilt also direkt für uns: „Werdet ihr mir aber nicht gehorchen und nicht alle diese Gebote tun ... dass ich eure stolze Macht breche ... Und eure Mühe und Arbeit soll verloren sein ...“ (Verse 14, 19-20).

Unsere Sünden gegen Gott haben diese Flüche über uns gebracht. Gebrochener Stolz auf unsere Macht ist ein FLUCH für unsere Sünden. Unsere Kraft vergeblich zu verschwenden ist ein FLUCH.

Herr Armstrong zitierte die Prophezeiung aus 3. Mose 26, 19 im Jahr 1980, als die Iraner Amerikaner als Geiseln hielten. „Die Vereinigten Staaten werden vom kleinen Iran in Schach gehalten – sie sind dem Hohn und Spott der Welt ausgesetzt“, schrieb er. „Sie [die USA] sind auf dem Weg NACH UNTEN – UND RAUS!“ (*Plain Truth* [Klar&Wahr], Juni-Juli 1980).

Der Grund, warum Amerika nicht in der Lage war, echte und dauerhafte militärische Siege zu erringen, liegt *in der Sünde!* Der wahre Fehler liegt nicht bei einem einzelnen Führer oder einer politischen Partei, sondern bei der sündigen Nation als Ganzes.

Doch anstatt die Sünden, die zu diesen Verlusten geführt haben, zu erkennen und zu bekennen, ziehen wir uns von der Welt zurück und frönen umso mehr unseren Sünden!

Das ist der Grund, warum sich das Weltgeschehen auf den Dritten Weltkrieg zubewegt. Da Amerika es versäumt hat, seine Sünden zu bereuen, hat es den *Willen* verloren, sich mit dem Iran, dem Kopf der terroristischen Schlange, anzulegen – so wie Chamberlain der Wille fehlte, sich mit Hitler anzulegen.

Verhandlungen mit einem bösen Regime führten zum Zweiten Weltkrieg. Und Verhandlungen mit bösen Regimen wie dem im Iran WERDEN zum Dritten Weltkrieg führen!

Dies ist nicht meine menschliche Vorhersage – es ist Gottes biblische Warnung!

Alles, was nicht zum totalen Sieg über den Iran und seine radikale Ideologie führt, wird sich als FLUCH für Amerika, den Nahen Osten und die ganze Welt erweisen. Es wird wieder einmal „vergebliche Kraft“ sein, wie Gott gewarnt hat. Es wird die Bühne für die Erfüllung von Daniel 11, 40 bereiten.

Diese Prophezeiung offenbart, dass das iranische Regime diesen militärischen Angriff nicht nur überleben, sondern noch aggressiver werden wird – und den Dritten Weltkrieg auslösen wird!

Der Angriff Amerikas und Israels wird nicht dazu führen, dass der Schlange der Kopf abgeschlagen wird. STATTDESSEN WIRD ER SIE WÜTEND MACHEN UND SIE NOCH AGGRESSIVER WERDEN LASSEN.

Gott hat Amerika ein kurzes Zeitfenster gegeben, um seine Sünden zu bereuen, auch in seiner Außenpolitik. Aber wenn Amerika *nicht* bereut, wird Gott es mit einem blutigen Weltkrieg überziehen – und zwar OHNE VERZÖGERUNG! Amerikas halbherzige Militäraktionen gegen den Iran werden also seinen eigenen Untergang beschleunigen.

Iran will gegen Europa vorgehen

Seit Jahren terrorisiert der Iran Handelsschiffe, die die Straße von Hormuz und das Rote Meer passieren. Die Vergeltungsschläge des Irans nach dem amerikanischen und israelischen Angriff haben die Schifffahrtswege schnell zum Erliegen gebracht. Viele Europäer waren wütend, nicht nur über den Iran, sondern auch darüber, dass die USA und Israel die europäischen Interessen ignorierten.

DER DRITTE WELTKRIEG SEITE 26 ►

DIE BIBEL PROPHEZEIT DEN DRITTEN WELTKRIEG.

Der Nahe Osten wird der Brennpunkt sein, aber die ausländische Macht wird Europa sein. Was wird mit Amerika, Großbritannien und Israel geschehen? Finden Sie es heraus in Gerald Flurrys kostenloser Broschüre

Der König des Südens.

Bestellinformationen finden Sie auf der Rückseite



Ajatollah Ruhollah Khomeini kehrt nach seinem Exil in Frankreich nach Teheran, Iran, zurück.

Die Prophezeiung des Aufstiegs des Irans und Falls

Vergessen Sie nicht, was die *Klar&Wahr* seit Jahrzehnten über das, was als nächstes kommt, gesagt hat. **VON JOEL HILLIKER**

ALS AMERIKA UND ISRAEL DEN IRAN ANGRIFFEN UND DEN Ajatollah töteten, der das Land 37 Jahre lang geführt hatte, gerieten der Status des iranischen Regimes und die Zukunft des Landes sofort in die Schlagzeilen der Welt. Aber es hat die *Posaune* schon seit unseren ersten Ausgaben in die Schlagzeilen gebracht, und zwar ein Jahr nachdem der Iran seinen neuen Obersten Führer gewählt hatte.

1989

Spulen Sie ins Jahr 1989 zurück. Die Reagan-Jahre waren gerade zu Ende gegangen. Die Miete betrug 400 Dollar im Monat, ein neuer Ford Taurus kostete 13 000 Dollar, Benzin kostete 1 Dollar pro Gallone. Die Menschen kauften ihre ersten Mikrowellenherde, Anrufbeantworter und Camcorder. Irgendjemand beschrieb irgendwo eine wilde Idee für etwas, das er das „World Wide Web“ nannte.

Die großen Nachrichten des Jahres waren die Ölpest des Tankers Exxon Valdez, der Fall des Kommunismus in

Osteuropa und die Gräueltaten des Kommunismus auf dem Platz des Himmlischen Friedens.

Und die meisten Amerikaner hatten fast nichts über den Iran gehört.

Der Iran war ein Schurkenstaat mit einer angeschlagenen Wirtschaft und einem verbrauchten Militär. Die „Islamische Republik“ hatte acht der 10 Jahre ihres Bestehens in einem vergeblichen Zermürbungskrieg mit dem Irak verbracht, in dem zwischen einer halben und einer Million Menschen getötet wurden. Viele Iraner waren immer noch Kriegsgefangene im Irak, Hunderttausende waren Witwen und Waisen, und Teile von Städten sowie wichtige Ölterminals und Tanker waren immer noch ausgebombt.

Das war der Iran im Jahr 1989. Dort starb im Juni der Gründer der Revolution, Ajatollah Ruhollah Khomeini, und ein Mann namens Ali Khamenei wurde zum obersten Führer.

Und im Dezember gründete ein Mann namens Gerald Flurry in Oklahoma die Philadelphia Kirche Gottes (PKG), um die Warnung der biblischen Prophezeiung zu verkünden. Zwei Monate später veröffentlichte er die erste Ausgabe der *Philadelphia Posaune*.

Diese beiden Ereignisse sollten miteinander verbunden sein.

Warum hat Herr Flurry die PKG gegründet, mit weniger als 100 Dollar an „Finanzierung“ und nur 11 Unterstützern? Weil er gezwungen war, die Arbeit von Herbert W. Armstrong und der *Klar&Wahr* fortzusetzen. Jahrzehntlang hatte Herbert W. Armstrong die Wahrheit der Bibel gepredigt, einschließlich einer starken, von Gott inspirierten Botschaft der biblischen Prophezeiung – eine Warnung vor der kommenden Trübsal und eine hoffnungsvolle Botschaft von Gottes baldigem Königreich. Doch nach seinem Tod im Jahr 1986 wurde diese Botschaft unterdrückt. Seine Nachfolger unterließen sie subtil und zerstörten sie dann dreist.

Herr Flurry hat sich gewehrt. Er gab alles, um diese Botschaft zu bewahren, zu verkünden und zu veröffentlichen, indem er einen Sprung des Glaubens wagte, um die Wahrheit so aufrechtzuerhalten, wie Gott sie Herrn Armstrong durch die Bibel offenbart hatte.

Das macht die Verbindung zwischen Herrn Flurry, der biblischen Prophezeiung und dem Iran umso interessanter. Denn im Gegensatz zu fast allem anderen, was Herr Flurry über die Bibel und die Prophetie lehrte – vom Sabbat und den heiligen Tagen über Israel bis hin zu den Massenvernichtungswaffen, der Heilung, dem Heiligen Geist, der Kirchenregierung und dem Opfer Jesu Christi – *unterschied sich* seine Lehre über den prophezeiten „König des Südens“ von der von Herrn Armstrong.

Gott war *weiterhin* dabei, die biblische Prophezeiung zu offenbaren, jetzt an jemand neuen.

Die Geschichte von Herrn Flurrys „König des Südens“-Prophezeiung ist fast so faszinierend wie das, was die Prophezeiung selbst voraussagt.

„Der Aufstieg des Königs“

In der Zeitschrift *Klar&Wahr*, in der Sendung *Die Welt von morgen* und in Hunderten von Artikeln und anderen Veröffentlichungen hatte Herr Armstrong seit den 1930er Jahren gelehrt und bewiesen, dass die biblische Prophezeiung *lebendig* ist und für Nationen, Institutionen und Einzelpersonen in unserer Zeit gilt. Gott benutzte ihn, um kraftvolle und spezifische Prophezeiungen über die Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada, Australien, Deutschland, Europa, Russland und andere Nationen zu verkünden. Das Buch, das die Kirche unter Herrn Armstrong am unmittelbarsten aufgebaut hat, war *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*.

In der schwarz-weiß fotokopierten fünften Ausgabe eines neuen Magazins, das so rudimentär und klein war wie die frühe *Klar&Wahr*, schrieb Herr Flurry, dass Herr Armstrong aus der Bibel „einen Umriss der Prophezeiung gelehrt hatte, der sich genau erfüllt hat. Sein Verständnis für den König des Südens war jedoch unvollständig. Teilweise weil er nicht sehen konnte, was wir heute sehen, IRRTE SICH [Herr Armstrong] über den Zeitpunkt, an dem dieser König auf der Weltbühne erscheinen würde“ (*Philadelphia Posaune*, September-Oktober 1990).

Das war eine kühne Aussage, da sie von dem abwich, was Herr Armstrong gelehrt hatte, und da offensichtlich




Zehntausende nehmen an den Gebeten zum Ende des Ramadan in Teheran am 9. Februar 1997 nach einer Ansprache von Ajatollah Khamenei teil.

kein Mensch die Zukunft kontrollieren kann. Herr Flurry hatte in der Ausgabe vom Juni 1990 geschrieben, dass wahre Christen den Auftrag hätten, die Wahrheit, die Gott durch Herrn Armstrong wiederhergestellt habe, „festzuhalten“, dass Gott aber *weiterhin* neue Offenbarungen über Prophezeiungen geben würde.

„Ägypten war in der Vergangenheit der König des Südens. Aber wer ist dieser geheimnisvolle Mann und diese Nation heute? Dieser König ist eine Schlüsselfigur im Buch Daniel – und *zwar genau in der Endzeit*“ (ebd.).

„Herr Armstrong glaubte, dass Daniel 11, 40 im Zweiten Weltkrieg eintrat und erwartete, dass der in der Bibel prophezeite globale Krieg noch zu seinen Lebzeiten stattfinden würde“, schrieb Herr Flurry später in seiner Broschüre *Der König des Südens*. „Eine Reihe von Prophezeiungen erfüllten sich oder begannen sich zu erfüllen, bevor er 1986 starb, aber einige erfüllten sich erst nach seinem Tod, und einige müssen sich erst noch entfalten. Der Aufstieg des Königs des Südens ist eine der Prophezeiungen, die *nach dem Tod von Herrn Armstrong* enthüllt wurde ...

„Nur Gott kann die Bedeutung der biblischen Prophezeiungen offenbaren. Er tat dies durch Herrn Armstrong mit vielen Prophezeiungen, die andere Kirchen



Andrew Mountbatten-Windsor wird am 19. Februar wegen seiner Verbindungen zu Jeffrey Epstein verhaftet.

Das Ende des britischen Königshauses?

Wie lange dauert es noch, bis Großbritannien seine skandalisierte Monarchie abschafft?

VON STEPHEN FLURRY

DAS BRITISCHE KÖNIGSHAUS BEFINDET sich in der schwersten Krise seit Generationen.

Die Skandale um Prinzessin Dianas Tod 1997, Prinz Harrys Abreise 2020 und Meghan Markels Rassismuskritik 2021 haben der Popularität der Royals nicht gut getan. Eine Mehrheit der britischen Teenager und jungen Erwachsenen glaubt bereits, dass die Krone keinen nützlichen Zweck erfüllt. Die Unterstützung der Monarchie wird hauptsächlich durch die liebevollen Erinnerungen an die verstorbene Königin Elizabeth II. angeheizt. Ihr Nachfolger, König Charles III., wird nicht annähernd so sehr geliebt. Und das schändliche Verhalten ihres zweitgeborenen Sohnes, Andrew Mountbatten-Windsor, dem ehemaligen Prinz Andrew, Herzog von York, macht die Sache noch schlimmer.

Wird Großbritannien seine Monarchie abschaffen?

Königlicher Skandal

Die Öffentlichkeit weiß schon seit Jahren, dass Andrew ein enger Freund des verstorbenen Jeffrey Epstein und seiner Komplizin Ghislaine Maxwell war. Epstein gestand, Sex mit einer 17-Jährigen

gehabt zu haben, und wurde glaubhaft beschuldigt, Hunderte von Mädchen ab 14 Jahren vergewaltigt zu haben. Er hat Mädchen nach Mädchen nach Mädchen nach Mädchen über Jahrzehnte manipuliert, gezwungen, transportiert und vergewaltigt. Öffentlich und privat wurde er ständig von jugendlichen Mädchen begleitet. Sein wichtigster Privatjet wurde nach einer Figur in einem erotischen Roman benannt, die wiederholt von einem Pädophilen vergewaltigt wird. In einer Welt voller böser Menschen war Jeffrey Epstein ein Ungeheuer.

Epstein wurde schließlich „geschnappt“ und bekannte sich 2008 der Anstiftung zur Prostitution und der Verschaffung einer Minderjährigen schuldig und erhielt eine unverschämte leichte und kurze Strafe.

Und Prinz Andrew, ein Vertreter des britischen Throns, war die ganze Zeit über sein Freund.

Im Jahr 2011 tauchten Fotos auf, auf denen Andrew und Epstein kürzlich gemeinsam im Central Park spazieren gingen. Es wurden Vorwürfe laut, Andrew habe Sex mit Minderjährigen gehabt, darunter „Jane Doe 102“, und er wurde gezwungen, als britischer Handelsbeauftragter zurückzutreten. Im Jahr 2014 enthüllte die „Jane Doe 102“ ihren Namen: Virginia Giuffre. Im darauffolgenden Jahr wurden die Gerichtsdokumente entsiegelt und die

Anschuldigung wurde weltweit bekannt. In einem Fernsehinterview im Jahr 2019 behauptete Andrew unglaublich, er sei nach New York gefahren, um mit Epstein spazieren zu gehen und in Epsteins Haus zu übernachten, um die Freundschaft zu beenden. Im Jahr 2021 reichte Giuffre eine Zivilklage ein und im darauffolgenden Jahr einigte sich Andrew außergerichtlich, ohne ein Schuldeingeständnis abzugeben, und wurde seiner militärischen Titel und königlichen Schirmherrschaften entbunden.

Die Folgen innerhalb der königlichen Familie hielten sogar noch über diese Jahre der Schande hinaus an. Das qualvolle Leben von Virginia Giuffre endete anscheinend durch ihre eigene Hand im Jahr 2025. In ihrer posthum veröffentlichten Autobiografie behauptete sie, Andrew habe in London, New York und auf Epsteins „Pädophileninsel“ auf den Amerikanischen Jungferninseln Sex mit ihr gehabt, als er in seinen Vierzigern und sie 17 Jahre alt war.

König Charles III. entthronte daraufhin seinen Bruder von all seinen königlichen Titeln, aber der Skandal geht weiter. Obwohl ihre Behauptungen, ganz zu schweigen von anderen Anschuldigungen, die diesem Mann in der britischen Presse die Spitznamen „Randy Andy“ und „Partyprinz“ eingebracht hatten, vor Gericht nicht schlüssig bewiesen werden konnten, veröffentlichte das US-Justizministerium Akten über Epstein, aus denen hervorgeht, dass er auch dann noch engen E-Mail-Kontakt zu Epstein hielt, als er 2010 angeblich nicht mehr mit ihm sprach.

Andrew entging dem Gesetz bis zu diesem Jahr, als ihn die örtliche Polizei am 19. Februar etwa 11 Stunden lang festhielt, verhörte und wieder freiließ. Gegen ihn wird weiterhin ermittelt, weil er möglicherweise illegal Handelsinformationen der Regierung mit Epstein geteilt hat.

Unabhängig davon, wie es weitergeht, ist die Tatsache, dass der Bruder des Königs verhaftet wurde, weil er verdächtigt wurde, einem Kindervergewaltiger, dem er angeblich nahe stand, Geheimnisse zu verraten, einer der schändlichsten Momente in der jahrhundertelangen Geschichte des Königshauses.

Öffentliche Gegenreaktion

Seit fast 400 Jahren wurde kein ranghoher britischer Royal mehr verhaftet. Der letzte hochrangige König, der verhaftet wurde, war König Charles I., der dann 1649 geköpft wurde. Die öffentliche Meinung hatte sich so sehr gegen König Charles I. gewandt, dass Großbritannien seine Monarchie für 11 Jahre durch eine Republik ersetzte. Aus vielen Gründen, nicht zuletzt wegen des beschämenden und offensichtlich kriminellen Verhaltens der königlichen Familie, würden einige gerne sehen, dass sich diese Geschichte unter König Charles III. wiederholt.

Die von der British Social Attitudes Studie im letzten Jahr erhobenen Umfragedaten ergaben, dass 15 Prozent der Befragten die Abschaffung der Monarchie ausdrücklich befürworteten, 1983 waren es nur 3 Prozent. Der größte Teil der Unterstützung der Royals kommt von den älteren Menschen. Unter den Briten zwischen 16 und 34 Jahren sprachen sich 60 Prozent dafür aus, den Monarchen durch ein gewähltes Staatsoberhaupt zu ersetzen. Königliche Skandale werden diese Zahl in die Höhe treiben.

Richard Burgon, ein Mitglied der britischen Labour-Partei, will mit einer unabhängigen Untersuchung darüber beginnen, was die königliche Familie über Andrews Epstein-Verbindungen wusste und mit einer „ernsthaften nationalen Debatte über die Abschaffung der Monarchie“ enden. Das öffentliche Vertrauen in die Monarchie ist gesunken.

Der britische Kommentator Piers Morgan sagte, dieser Skandal könnte das Ende der königlichen Familie bedeuten. „Er ist der Bruder des Königs, der der achte in der Thronfolge ist“, sagte er bei *Fox and Friends*. „Dies könnte also der Kipppunkt eines gigantischen Skandals sein, der eine existenzielle Bedrohung für die Monarchie darstellt. Es ist so ernst. ... Ich habe noch nie eine größere Bedrohung für die Zukunft der Monarchie gesehen als das, was sich jetzt gerade abspielt“ (19. Februar).

Gesetzgeber in Australien, Kanada, Neuseeland und dem Vereinigten Königreich haben sich dafür ausgesprochen, Andrew aus der Erbfolge zu nehmen. Dies würde jedoch komplexe

Gesetzesänderungen in 15 Commonwealth-Staaten erfordern, die eine Debatte über die Rolle der Monarchie selbst eröffnen würden.

„Charles ist sich darüber im Klaren, dass jede Andeutung einer Einmischung enormen Schaden anrichten würde“, sagte ein Palast-Insider gegenüber Radar. „Aus seiner Sicht besteht die einzige verantwortungsvolle Vorgehensweise darin, die Behörden zu unterstützen und zuzulassen, dass die Ermittlungen ungehindert fortgesetzt werden können.“

Ist dies wirklich „die einzige verantwortungsvolle Maßnahme“, die der König ergreifen sollte? Vermutlich weiß er, ob sein Bruder unschuldig oder schuldig ist, sollte er also nicht die Führung übernehmen und dafür sorgen, dass der Gerechtigkeit Genüge getan wird? Bislang hat Charles' Zurückhaltung dazu geführt, dass Andrew sich schwerer Verbrechen schuldig gemacht hat und die königliche Familie zu nachgiebig und schwach war, um sie zu konfrontieren. Als britisches Staatsoberhaupt sollte König Charles die Führung bei der Verurteilung von Epsteins Sünden und bei der Untersuchung, inwieweit sein Bruder darin verwickelt war, übernehmen.

„Im weitgehend säkularen, gottlosen Großbritannien gibt es ein starkes Element des Heiligen in dieser Beziehung zwischen dem Volk und der Krone“, schrieb die britische Journalistin Melanie Phillips nach dem Tod von Königin Elizabeth im Jahr 2022. „Der Monarch in Großbritannien ist einem höheren König geweiht. Bei der Krönung, die im nächsten Jahr stattfinden wird, wird Charles gesalbt werden. Der Schwur, den er leistet, gilt nicht dem Volk, sondern Gott. Deshalb ist seine Pflicht, dem Volk zu dienen, unumstößlich. Und deshalb ist der Monarch eine einigende Kraft, die das Volk zu einer geeinten Nation zusammenschweißt.“

Bislang hat König Charles seinen Eid vor Gott nicht gehalten, dem britischen Volk zu dienen, indem er dafür sorgt, dass Sexualstraftäter vor Gericht gestellt werden, ob sie nun zu seiner eigenen Familie gehören oder nicht. Das ist einer der Hauptgründe, warum Großbritannien in der Frage, ob die Krone im heutigen Großbritannien

einen nützlichen Zweck erfüllt oder nicht, so gespalten ist.

Antike Monarchie

Die britische Königsfamilie ist die älteste ununterbrochene Erbmonarchie der Welt, deren Stammbaum sich über Jahrtausende erstreckt. Die Vorstellung, dass die Briten sie abschaffen könnten, ist schockierend.

Die Umwandlung des Vereinigten Königreichs in eine Republik erscheint noch unwahrscheinlicher, wenn man weiß, dass die königliche Linie bis zu König David von Israel zurückreicht, wie einige Monarchen und andere Briten der Vergangenheit wussten. Die Bibel betont die Geschichte Gottes mit Israel vor und während seiner Zeit als Monarchie. Es wird berichtet, dass sich das Königreich in das Königreich Israel und das Königreich Juda aufteilte. Es wird berichtet, dass jedes dieser Königreiche zerstört und der amtierende König abgesetzt wurde.

Doch es verzeichnet auch ein Versprechen Gottes an David, dass „dein Haus und dein Königtum sollen beständig sein in Ewigkeit vor dir, und dein Thron soll ewiglich bestehen“ (2. Samuel 7, 16). Gott wiederholte dieses Versprechen gegenüber dem Propheten Jeremia, der mit ansehen musste, wie das zweite dieser beiden Königreiche an die Invasoren fiel und fast die gesamte königliche Linie hingerichtet wurde.

„Denn so spricht der Herr: Es soll David nie an einem Mann fehlen, der auf dem Thron des Hauses Israel sitzt!“ (Jeremia 33, 17).

Es gibt heute nur 26 aktive Herrscherdynastien auf der Welt, und nur zwei von ihnen haben eine Geschichte, die bis in die Zeit von König Zedekia zurückreicht: der Thron von Großbritannien und der Thron des kaiserlichen Japan. In der Bibel heißt es weiter, dass der Thron Davids vor dem Kommen des Messias „umgestürzt, umgestürzt, umgestürzt“ würde (Hesekiel 21, 32; Einheitsübersetzung 2016). Nur der britische Thron hat eine 3000-jährige Geschichte mit drei Umstürzen.

Der erste Umsturz fand 569 v. Chr. statt, als Jeremia den Thron Davids von Jerusalem nach Tara Hill in Irland verlegte. Die zweite ereignete sich im Jahre 513 n. Chr., als Fergus der Große

den Thron nach Schottland verlegte. Der dritte erfolgte 1296, als Edward I. ihn nach England brachte.

Die Engländer hätten diesen Thron 1649 beinahe abgeschafft, als sie König Charles I. hinrichteten, aber Gott griff ein und setzte seinen Sohn Charles II. wieder auf den Thron, *weil Er versprochen hatte, dass es David niemals an einem Mann fehlen würde, der über Israel herrschen würde.* Ein Nachkomme Davids, bis hin zu Jesus Christus bei Seiner Wiederkunft, wird immer über die Nachkommen des Patriarchen Israel (Jakob) herrschen.

Die unglaubliche Geschichte, wie dieser Thron erhalten wurde, ist in der biblischen und weltlichen Geschichte aufgezeichnet und wird in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* von Herbert W. Armstrong erläutert. Nichts wird Ihre Bibel und Geschichte so lebendig machen wie dieses Buch!

Königin Victoria wusste von ihrer direkten Abstammung von König David, ebenso wie ihr Sohn König Edward VII. Eine von Victorias Enkelinnen, Gräfin Alice von Athlone, war bis zu ihrem Tod im Jahr 1981 Schirmherrin der British-Israel World Federation. Aber die derzeitige Generation der britischen Royals spricht nie über ihr biblisches Erbe, falls sie noch daran glauben, und gibt ihrem Königreich keine moralische Führung.

Ein neuer Thron

In seinem 2018 erschienenen Buch *Der neue Thron Davids* schreibt mein Vater, Gerald Flurry, dass der britische Thron dem Untergang geweiht war und nicht mehr der Thron Davids ist!



Gott versprach David einen ewigen Thron.

Gibt es ihn noch? Wo ist er?
Finden Sie Antworten in *Der neue Thron Davids*, (Bestellinformationen finden Sie auf der Rückseite.)

Der neue Thron Davids konzentriert sich auf Hesekiel 21, 32 (Einheitsübersetzung 2016), wo Gott prophezeit: „Umsturz, Umsturz, Umsturz ist es, was ich wirke (auch dies soll nicht so bleiben [Schlachter 2000]) ...“ Viele Menschen, auch in der Britisch-Israelischen Weltföderation, glauben, dass dies bedeutet, dass der Thron nicht mehr umgestürzt wird, sobald er England erreicht, aber das ist nicht, was die Bibel sagt. „[A]uch dies soll nicht so bleiben“ bedeutet nicht, dass er „nicht mehr umgestürzt wird“, sondern dass der Thron *ausgelöscht wird!*

Wie ist das möglich? Wie kann Gott diesen Thron in Großbritannien auslösen und zerstören und trotzdem Sein Versprechen an David einhalten?

Gott hat einen *neuen* Thron Davids errichtet! Wenn Jesus Christus wiederkommt, wird Er einen Thron aus der Linie Davids in Besitz nehmen. Dieser Thron wird nicht über Großbritannien herrschen, sondern über die Kirche Gottes. Nur so kann Gott einen neuen Thron in Jerusalem errichten, ohne den Thron von Großbritannien ein viertes Mal zu stürzen. Um diese Prophezeiung zu verstehen, sollten Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Der neue Thron Davids* anfordern.

Die Skandale in der britischen Königsfamilie haben die Auslöschung des alten Throns von David signalisiert. Mein Vater hat gesagt, dass die Prophezeiung in Hosea 3, 4, denn „lange Zeit werden die Israeliten ohne König“ sein, sich nicht auf die Vergangenheit bezieht, sondern auf die kommende Große Trübsal, die Jesus Christus prophezeit hat. Diese Tage sind bereits erfüllt, seit Gott den alten Thron vor einigen Jahren ausgelöscht hat.

„Als Gott am 16. Januar 2017 die Offenbarung über den neuen Stein gab, wurde die königliche Familie Großbritanniens als königliche Familie von Davids Thron *verdrängt*“, schrieb mein Vater. „Das war ein Signal für schreckliche Dinge, die auf Großbritannien zukommen werden, sowie für einen starken Niedergang von Amerika und Juda. Es war auch ein Hinweis darauf, dass wir einen raschen Niedergang der britischen Königsfamilie erleben würden. Schauen Sie sich an, was mit der britischen Königsfamilie fast unmittelbar nach dieser Veränderung geschah.“

Als diese Worte geschrieben wurden, lebte Königin Elisabeth II. noch, und neben dem Skandal um Prinz Andrew bestand die schlimmste Publicity der Monarchie vor allem darin, dass Prinz Harry und seine Frau sich wie verwöhnte Kinder benahmten und Prinz William mit einem Popstar zusammenarbeitete, um psychische Probleme zu normalisieren. Heute sind die Dinge noch viel schlimmer. Der Bruder des Königs wurde verhaftet, weil er offenbar geheime Informationen an einen Kindervergewaltiger weitergegeben hat, und dieser hat offenbar eine Kindervergewaltigung begangen. Wir wissen immer noch nicht, was passiert ist und wer es wusste, aber eine Institution, die mit König David *und Gott* begann, ist zu einer Quelle der Schande und des Übels geworden.

Der neue Thron Davids sagt: „Gott will begraben, was heute mit dem Thron in Großbritannien geschieht! Er will nichts mehr damit zu tun haben!“ Gottes Fokus hat sich bereits auf den neuen Thron verschoben. ■

► DER DRITTE WELTKRIEG VON SEITE 26

Aber dieser Krieg ist auch eine wirtschaftliche Belastung für die USA. Amerika hat ein massives Schuldenproblem und könnte bald kein Geld mehr haben, um teure Kriege zu führen. Eine Bankenkrise in den USA würde ein plötzliches Ende der militärischen Operationen im Ausland bedeuten.

Deshalb beobachtet Europa das Engagement der Amerikaner mit Skepsis und beginnt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen.

Im Jahr 2024 schickte Europa Kriegsschiffe im Rahmen einer eigenen Mission in das Gebiet, die EUNAVFOR Operation ASPIDES genannt wurde. Nach den jüngsten Anschlägen im Iran hat sich die EU schnell daran gemacht, diese Mission zu verstärken. EU-Beamte diskutieren nun über die Ausweitung dieser oder einer anderen Mission in der Meerenge, die sie in eine direkte Konfrontation mit dem Iran bringen könnte.

All diese Ereignisse führen zur Erfüllung von Daniel 11, 40: „Zur Zeit des Endes aber wird sich der König des Südens mit ihm messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn

anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten.“

Dies ist ein VIEL GRÖßERER KRIEG, als wir ihn derzeit erleben!

Seit 1992 habe ich den König des Südens als radikalen Islam identifiziert, angeführt vom Iran. Diese Prophezeiung besagt, dass der radikale Islam den König des Nordens – ein von Deutschland geführtes europäisches Reich – ANGREIFEN und einen Krieg auslösen wird. Die Europäer werden einen Gegenangriff starten und DEN IRAN ZERSTÖREN und ihre Verbündeten gefangen nehmen.

Im Moment fehlt dem deutschen Volk nur ein starker Mann, der es in die Schlacht führt. Aber die biblische Prophezeiung zeigt, dass sie ihren Mann bekommen werden (Daniel 8, 23).

Dieses Messen wird sich um Jerusalem drehen. Es könnte auch bedeuten, dass der Iran die Handelswege abschneidet. Dies zeigt deutlich, dass das iranische Terrornetzwerk, wenn es nicht bekämpft wird, noch stärker und aggressiver werden wird. Wenn die USA nicht bereit und sich mit diesem Problem auseinandersetzt, wird Deutschland es tun. Aber es wird nicht zu Amerikas Gunsten sein.

Deutschland hat den Ersten und den Zweiten Weltkrieg begonnen, und es wird prophezeit, dass es sich ein letztes Mal der dunklen Seite zuwenden wird.

In derselben Woche, in der Amerika den Iran angriff, kündigte Frankreich an, dass es seine Atomwaffen mit Deutschland teilen würde. Ich habe schon lange davor gewarnt, dass der Angriff Deutschlands auf den Iran nuklear sein könnte. Wenn Deutschland den Iran ausschaltet, wird die ganze Welt ein militarisiertes Deutschland fürchten! Aber dann wird es zu spät sein.

Behalten Sie diesen prophetischen Hotspot im Auge. Der aktuelle Iran-Krieg bereitet die Bühne für die Ereignisse, von denen prophezeit wird, dass sie einen nuklearen Weltkrieg auslösen werden! ■

► **AUFSTIEGS UND FALLS** VON SEITE 23 gebracht. Das Regime hätte geschwächt oder gestürzt werden können.

Die Menschen *wollen*, dass dieses radikale Regime fällt. Sie haben protestiert

und sich geopfert, haben Entbehrungen, Folter und Mord riskiert. Das Regime hat darauf mit der Inhaftierung von Demonstranten und der Ermordung vieler, manchmal Hunderter, manchmal Tausender, reagiert.

Viele solcher Regime *stürzen*. Viele haben dieses Regime seit *Jahrzehnten* zum Scheitern verurteilt. Doch trotz allem hat Herr Flurry festgehalten, dass der radikale Islam, angeführt vom Iran, der König des Südens *ist*.

Im Jahr 2001, nach dem 11. September, als die USA den „Krieg gegen den Terror“ begannen, sagte Herr Flurry, dass der Iran irgendwie gestärkt daraus hervorgehen würde. Im Jahr 2003 stürzten die USA Saddam Hussein im Irak, und die US-Truppen parkten in Afghanistan und im Irak und flankierten den Iran. Herr Flurry sagte, dies würde den Weg für einen Fall des Irak an den Iran ebnen.

Letzten Sommer, als Präsident Trump iranische Atomanlagen mit Tarnkappenbomben und den größten nicht-nuklearen Bomben in Amerikas Arsenal bombardierte, sagte Herr Flurry, dass das Regime überleben würde.

Immer wieder hat das Regime überlebt. Immer wieder hat sie den radikalen Islam stärker in den Griff bekommen. Immer wieder haben Zensur, Informationssperren, Internetabschaltungen, Massenverhaftungen, Brutalität und Mord dazu geführt, dass die Macht des Regimes erhalten und ausgebaut wurde, anstatt sie zu untergraben, wie es bei vielen anderen Revolutionen in vielen anderen Ländern der Fall war.

Seit 34 Jahren könnte das iranische Regime *gestürzt* worden sein. Aber die biblische Prophezeiung sagt etwas anderes voraus, und die *Bedeutung* der biblischen Prophezeiung hat der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, genau erklärt.

Die Bibel erklärt, welche Rolle der Iran bei den Ereignissen der Endzeit spielt. Trotz der Prügel, die es durch die amerikanische und israelische Macht einstecken musste, erwarten Sie nicht, dass sich dies ändert. Erwarten Sie nicht, dass es sich in eine westfreundliche Demokratie verwandelt. Irgendwie wird der Iran eine aufdringliche, radikale, ideologisch getriebene Macht bleiben. Erwarten Sie ein vorzeitiges Ende dieses Krieges. Erwarten Sie,

dass der Iran die Loyalität mehrerer anderer radikaler Staaten in der Region sowie schiitischer islamistischer Gruppen und Zellen auf der ganzen Welt auf sich zieht. Erwarten Sie, dass dies Europa in einen katastrophalen Krieg stürzen wird.

Und wenn Sie sehen, dass dies geschieht, denken Sie an den Gott, der es vorhergesagt hat, und an die prophetische Stimme, der Er es in dieser Endzeit offenbart hat, damit *Sie* es erfahren können! Gott gibt diese Warnungen zu einem bestimmten Zweck: um Ehrfurcht – und *Reue* und *Gehorsam* – in uns allen zu wecken. Schließlich wird die ganze Welt den lebendigen Gott der Prophezeiungen kennenlernen! ■

► **DIE SCHOCKWELLEN** VON SEITE 19

ein deutlich besser ausgestattetes und brutaleres russisches Militär bedeuten.

Zusammengenommen sind diese Entwicklungen eine weitere Erinnerung daran, dass Russland nirgendwo hingeht. In den letzten Monaten haben viele Stimmen im Westen darauf bestanden, dass das russische System nicht mehr lange standhalten kann und dass es die Belastung durch die Sanktionen und den Schmerz, Öl mit Verlust oder kaum Gewinn zu verkaufen, nicht überleben kann. Die Schlagzeilen werden immer dringlicher: Russland kann das nicht durchhalten. Der Druck wird zunehmen. Die Wirtschaft wird zusammenbrechen. Vielleicht wird sogar Putin selbst zur Seite gefegt.

Doch statt eines Zusammenbruchs sprudeln in Russland nun Milliarden von Dollar an Energieeinnahmen, und Putin scheint so sicher wie eh und je an der Spitze des Landes zu stehen.

Für die Leser der *Posaune* dürfte dies keine Überraschung sein. Seit mehr als einem Jahrzehnt erklärt Herr Flurry auf der Grundlage von Prophezeiungen in Hesekiel 38 über eine endzeitliche Supermacht namens „Rosch“ (Vers 2; Elberfelder Bibel), dass Putin laut Prophezeiungen eine wichtige Rolle bei den Ereignissen spielen wird, die sich laut Bibel in der Endzeit abspielen werden – Ereignisse, die noch vor uns liegen. Aufgrund dieses Verständnisses haben wir schon lange behauptet, dass Russland, egal unter welchem Druck es auch stehen mag – wirtschaftlicher Stress, Sanktionen oder geopolitische Isolation – sowohl die Nation als auch deren Führer durchhalten werden.

JEREMIAH JACQUES

Frankreichs nukleare Umarmung von Deutschland

Macron: „Diejenigen, die frei sein wollen, müssen gefürchtet werden. Wer gefürchtet werden will, muss stark sein.“ **VON JOSUÉ MICHELS**

„**I**N DIESEN ZEITEN DER UNGEWISSHEIT, und das sage ich mit Entschlossenheit vor der Nation, werde ich als Präsident der Republik niemals zögern, Entscheidungen zu treffen, die zum Schutz unserer lebenswichtigen Interessen unerlässlich sind. Wenn wir unser Arsenal einsetzen müssten, könnte sich kein noch so mächtiger Staat davor schützen; und kein noch so großer Staat könnte sich davon erholen.“

So sprach der französische Präsident Emmanuel Macron am 2. März auf der strategischen U-Boot-Basis Île Longue, als er vor einem der vier massiven Atom-U-Boote der französischen Marine stand.

„Ein einziges unserer U-Boote, wie das hinter mir, verfügt über eine Feuerkraft, die der Summe aller Bomben entspricht, die während des Zweiten Weltkriegs auf Europa gefallen sind“, sagte er. „Das ist fast das Tausendfache der Kraft der ersten Atombomben.“

Macrons Worte klangen vor dem Hintergrund von Russlands groß angelegtem Krieg auf dem Kontinent und dem Krieg mit dem Iran an.

Bei Konflikten bestehe ein erhöhtes Risiko, „die nukleare Schwelle zu überschreiten“, sagte Macron und fügte hinzu, dass die Nationen befürchten müssten, „Schaden zu erleiden, von dem sie sich nicht mehr erholen können“.

Das ist schon seit einiger Zeit die Realität. Frankreich verfügt über schätzungsweise 300 nukleare Sprengköpfe, von denen die meisten für den Einsatz auf U-Booten vorgesehen sind und etwa 50 von seinen land- und flugzeugträgergestützten Kampfflugzeugen eingesetzt werden können. In seiner Rede kündigte Macron jedoch Pläne an, Frankreichs Atomwaffenarsenal zum ersten Mal seit dem Kalten Krieg zu erweitern und seine Atomwaffen mit anderen europäischen Nationen zu teilen.



Frankreich führt derzeit Gespräche, um seine nukleare Abschreckung auf Deutschland, Polen, Griechenland, die Niederlande, Belgien, Dänemark und Schweden auszuweiten.

In diesem Jahr wird Deutschland konventionelle Streitkräfte zu französischen Atomübungen beisteuern und eine hochrangige Lenkungsgruppe für die Zusammenarbeit bei Atomwaffen einrichten.

Die Details sind bewusst vage gehalten, und Frankreich wird die Größe seines Atomwaffenarsenals in Zukunft nicht mehr veröffentlichen.

Frankreich ist nicht Teil der nuklearen Planungsgruppe der Organisation des Nordatlantikvertrags, und dieser neue nukleare Vorstoß und die Weiterverbreitung sind völlig unabhängig von den Vereinigten Staaten.

Das *Handelsblatt* schrieb am 2. Februar: „Deutschland könnte sich in Zukunft an französischen Nuklearmanövern beteiligen und Kampffjets oder sogar U-Boote mit französischen Atomraketen zur Verfügung stellen.“ Später im selben Monat sagte der deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz, dass die deutsche Luftwaffe möglicherweise französische Atombomben tragen könnte, was Macron bisher ausgeschlossen hat.

Frankreich braucht die deutsche konventionelle militärische Stärke, um militärisch wettbewerbsfähig zu bleiben. Doch auch in Frankreich fürchten viele

Deutschland. Wie Luigi Barzini schrieb in *Die Europäer*, Frankreich versucht, Deutschland in einer Umarmung zu halten, „so eng wie eine Würgemulde“.

Macron hat versucht, die Nerven zu beruhigen, indem er versicherte, dass Frankreichs Präsident die volle Kontrolle über seine Atomwaffen behalten wird. Aber der deutsche Militärhaushalt wird bald doppelt so hoch sein wie der französische, so dass Frankreichs „Würgegriff“ über Deutschland bald brechen könnte.

„Frankreich unter Macron unterstützt mit ganzem Herzen ein europäisches Militär mit Atomwaffen. Aber Frankreich weiß kaum, zu welchem Zweck Deutschland diese Macht einzusetzen gedenkt!“ warnte Gerald Flurry („**Frankreichs tödliche Ignoranz gegenüber Deutschland**“).

In Offenbarung 17 wird prophezeit, dass 10 europäische Regierungen ihre Macht Deutschland unterwerfen werden. „Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier“ (Vers 13). Dazu könnten auch Frankreichs Atomwaffen gehören.

„Es wird ein Punkt kommen, an dem Deutschland in den vollen Angriffsmodus gegen Amerika und Großbritannien geht“, schrieb Herr Flurry. „Viele Prophezeiungen deuten darauf hin. Zu diesem Zeitpunkt wird Frankreich denken: *Worauf haben wir uns da eingelassen?* Aber dann wird es zu spät sein!“ (ebd.).

Macrons Vertrauen in Deutschland ist eine schockierende Abkehr von der Geschichte. Nachdem Macron seine Rede beendet hatte, sang das Publikum die französische Nationalhymne. Seine blutigen Worte hallten von den Betonwänden und dem Atom-U-Boot wider, das die Macht hat, Millionen zu töten:

Auf geht's Kinder des Vaterlandes, Unser Tag des Ruhmes ist gekommen!

Gegen uns wird die blutige Flagge der Tyrannei gehisst!

Die blutige Flagge ist gehisst!

Hören Sie auf dem Lande das Brüllen dieser wilden Soldaten?

Sie kommen direkt in unsere Arme Um die Kehlen unserer Söhne, unserer Freunde aufzuschlitzen!

Seit Jahrhunderten hat Frankreich geholfen, Deutschland in Schach zu halten. Doch die biblische Prophezeiung zeigt, dass es Deutschland bald ermächtigen wird, sich gegen Amerika und Großbritannien zu stellen! Um zu verstehen, fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von Gerald Flurrys Broschüre **Daniel entschlüsselt die Offenbarung** an. Bestellinformationen finden Sie auf der Rückseite.

„La Marseillaise“ wurde 1792 komponiert, als Frankreich sich den Invasionsstreitkräften Österreichs und Preußens

► **WAHRE HOFFNUNG** VON SEITE 12

Operationen Amerikas und Israels auch einige böse Menschen im Iran bestrafen! Aber sie beinhalten definitiv die Korrektur der USA und Israels.

Solange diese Nationen nicht bereuen, wird Gott *weder* Amerika noch Israel benutzen, um das iranische Regime zu beenden. Nein, Er wird diese Nationen mit einem weiteren militärischen Verlust bestrafen.

Der Iran ist weit von einem Regimewechsel entfernt. Um es zu zerstören, bedarf es weit mehr als nur des Abwurfs von Bomben. In der Tat wird es einen Wirbelsturm mit Wagen und Reitern und vielen Schiffen geben – eine Kraft, die eindringt und überläuft, nicht nur vorbeizieht (Daniel 11, 40). Das wird nicht von Amerika angeführt werden.

Gott prophezeit durch Daniel, dass Er „den König des Nordens“ benutzen wird, um den Iran zu korrigieren. Der vom Iran geführte „König des Südens“ wird gegen diesen König – das katholisch geführte, deutsch dominierte Europa – *vorgehen* und diese schockierend gewalttätige

gegenübersah, und erhielt während des Kampfes gegen die Nazis im Zweiten Weltkrieg eine neue Bedeutung. Auch

Reaktion hervorrufen. Der Krieg, den Europa führt, wird wesentlich mächtiger und umfassender sein als der, den wir jetzt erleben. Der gegenwärtige Krieg zeigt anschaulich, dass nichts weniger den König des Südens beseitigen wird.

Diese Prophezeiung enthüllt das düstere, unmittelbar bevorstehende Schicksal dieses bösen iranischen Regimes.

Stellen Sie sich vor, Europa wäre zu einer solchen Grausamkeit fähig, militärisch, operativ, moralisch. Es ist schwer vorstellbar, aber auch das ist eine Prophezeiung, die *sich erfüllen wird!* In der Tat erlangt der Kontinent diese Art von Macht gerade jetzt – mit Amerikas Segen.

Erstaunlicherweise warnen viele andere Prophezeiungen davor, dass Gott dieses harte europäische Imperium auch benutzen wird, um *Amerika* und die anderen Nationen des modernen Israel zu korrigieren! Dies wird Krieg und Terror in einem Ausmaß bedeuten, wie es die Welt noch nie gesehen hat. Sie müssen diese Warnung in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* – lesen. Wir senden Ihnen gern ein kostenloses Exemplar.

Die Vorhersagen der Bibel enden hier noch nicht: Sie zeigen, dass Gott den König des Nordens mit einem Angriff einer unfassbar großen asiatischen Armee, die er „die Könige des Ostens“ nennt, korrigieren wird! (Offenbarung 16, 12; 9, 16).

heute noch reicht Frankreich Deutschland die Hand und verbindet sein Leben und sein Blut miteinander. ■

Diese katastrophalen Schläge des Weltkriegs werden die letzten Taten des Menschenzeitalters sein, bevor Jesus Christus zurückkehrt, um Sein Versprechen an die gesamte Menschheit einzulösen: weltweit Gericht und Gerechtigkeit herzustellen.

Dies ist Gottes schönes Versprechen an das iranische Volk und an alle Völker. Der Tag wird bald kommen, an dem *alle* Tyrannen der Welt gestürzt werden. Gott, der Verteidiger der Unterdrückten, wird für Gerechtigkeit und Freiheit sorgen. „Er soll den Elenden im Volk Recht schaffen und den Armen helfen und die Bedränger zermalmen“ (Psalm 72, 4). Gott wird in Kürze *ALLE* bösen Herrscher über die Menschheit vernichten und ein Königreich errichten, das vom König der Könige regiert wird (Offenbarung 11, 15). Dieses Reich wird niemals zerstört werden (Daniel 2, 44).

„Wenn der Gerechten viel sind, freut sich das Volk ...“ (Sprüche 29, 2). Zu diesem Zeitpunkt werden die Feste nicht mehr sprießen und dann sterben. Sie werden immer weitergehen. Die Unterdrückten haben Hoffnung. *Selbst die Unterdrückten haben Hoffnung*, wenn Gott sie zur Reue bringt. Er ist dabei, nicht nur sündige Menschen, sondern *die Sünde in den Menschen* zu vernichten, und ob in diesem Leben oder in der prophezeiten Auferstehung, Er wird alle Menschen der einen und einzigen guten Regierung unterwerfen, die es je gegeben hat: dem buchstäblichen Königreich Gottes auf Erden. ■

ECHTE HOFFNUNG FÜR DIE IRANER

Finden Sie heraus, was die Bibel über das „Geheimnis der Zivilisation“ sagt, in Ihrem kostenlosen Exemplar von *Geheimnis der Zeitalter*, von Herbert W. Armstrong. Bestellinformationen finden Sie auf der Rückseite



DIE PHILADELPHIA Posaune

HERAUSGEBER UND CHEFREDAKTEUR
Gerald Flurry

VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR
Stephen Flurry

LEITENDER REDAKTEUR
Joel Hilliker

MITHERAUSGEBER
Phillip Nice

MITWIRKENDE REDAKTEURE
Brad Macdonald,
Richard Palmer,
Jeremiah Jacques

DESIGNER
Steve Hercus, Kassandra
Verbout, Reese Zoellner,
Victor Granados

MITWIRKENDE
Josué Michels, Andrew
Miller, Brent Nagtegaal,
David Vejil, Callum Wood,
Mihailo S. Zekic

ASSISTENTEN DER PRODUKTION
Deepika Azariah,
Aubrey Mercado

KÜNSTLER
Melissa Barreiro,
Gary Dorning,
Julia Henderson

DRUCKVORSTUFE
Reese Zoellner

INTERNATIONALE AUSGABEN
Deryle Hope

FRANZÖSISCH
Luc Lapensée

DEUTSCH
Emmanuel Michels

SPANISCH
Deryle Hope

Ein kostenloses Abonnement der *Philadelphia Posaune* erhalten Sie in Europa unter der Telefonnummer +49 (0) 1575 668 7723.

(ISSN 10706348), May 2025, Bd. 36, Nr. 4 wird monatlich (außer den zweimonatlichen Ausgaben von Mai-Juni und November-Dezember) von der Philadelphia Kirche Gottes, 14400 S. Bryant Road, Edmond, OK 73034 herausgegeben. Zeitschriften sind portofrei in Edmond, OK, und weiteren Poststellen.

POST: Senden Sie Adressänderungen an: P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, Vereinigtes Königreich.

WIE IHR ABBONNEMENT BEZAHLT WURDE: Die *Posaune* hat keinen Abonnementpreis – sie ist kostenlos. Dies wird durch die Zehnten und Spenden der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes ermöglicht und ist in den Vereinigten Staaten, Kanada und Neuseeland steuerlich absetzbar. Diejenigen, die dieses weltweite Werk Gottes freiwillig unterstützen möchten, sind als Mitarbeiter herzlich willkommen. © 2025 Philadelphia Kirche Gottes. Alle Rechte vorbehalten. GEDRUCKT IN DEN USA. Wenn nicht anders angegeben, sind die Bibelstellen aus der Lutherbibel 2017 der Heiligen Schrift zitiert.

KONTAKTIEREN SIE UNS: Bitte teilen Sie uns jede Änderung Ihrer Adresse mit; fügen Sie Ihre alte Adresse und die neue Adresse bei. Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangt eingesandten Grafiken, Fotos oder Manuskripten. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, alle Briefe ganz oder teilweise zu verwenden, wie er es im öffentlichen Interesse für angebracht hält, und jeden Brief zur Klarheit oder aus Platzgründen zu bearbeiten. WEBSITE *diePosaune.de* E-MAIL *info@diePosaune.de*; Abonnement- oder Literaturanfragen *info@diePosaune.de* TELEFON Deutschland: +49 (0) 1575 668 7723; Australien: 1-800-22-333-0 POST Beiträge, Briefe oder Anfragen können an unser nächstgelegenes Büro gesendet werden: VEREINIGTE STAATEN P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 KANADA P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0. KARIBIK P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, WI GROSSBRITANNIEN, EUROPA, NAHER OSTEN P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, Vereinigtes Königreich AFRIKA Postnet Box 219, Private Bag X10010, Edenvale, 1610, Südafrika AUSTRALIEN, PAZIFISCHE INSELN, INDIEN, SRI LANKA P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australien NEUSEELAND P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 PHILIPPINEN P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga LATEINAMERIKA P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, USA.



DER SCHLÜSSEL DAVIDS

Das Schlüssel Davids-Fernsehprogramm nutzt die biblische Endzeitprophetie, um Klarheit in Ihre Welt zu bringen. Jede Woche verwendet der verantwortliche Redakteur der *Philadelphia Posaune* Stephen Flurry die Bibel, um die Antworten auf die verwirrendsten Probleme des Lebens aufzuzeigen und um das Weltgeschehen und seine Entwicklung zu erklären. Sie finden Antworten auf eine Vielzahl von Themen wie christliches Leben, Weltnachrichten, biblische Prophezeiungen und den Sinn des Lebens.

STREAMING-DIENSTE

WEBSITE diePosaune.de

KPCG.FM KPCG.FM/shows/der-schluskel-davids

YOUTUBE youtube.com/@DiePhiladelphiaPosaune



Was sagt die Bibel über Jesus? Wie hat Er wirklich gelebt? Was hat Er tatsächlich gelehrt? Was ist die wahre Botschaft des Evangeliums? Was bedeutet das für Ihr Leben? Finden

Sie es heraus, indem Sie Ihre Bibel aufschlagen und sich *Das Leben und die Lehren von Jesus Christus* mit Stephen Flurry ansehen.

ONLINE ANSCHAUEN youtube.com/@DiePhiladelphiaPosaune

TrumpetDaily

Die Posaune täglich beweist die Relevanz der Bibel für Ihr Leben. Stephen Flurrys Sendung deckt ein breites Spektrum an Themen ab, wobei der Schwerpunkt auf den Weltnachrichten liegt.



ONLINE ANSCHAUEN

ROKU Roku Trumpet Daily Channel

YOUTUBE youtube.com/@TrumpetDaily

RUMBLE rumble.com/TrumpetDaily

LIVE-STREAM

POSAUNE WEBSITE 11 a.m. CT bei TrumpetDaily.com

RUMBLE 11 a.m. CT unter rumble.com/TrumpetDaily

LOKAL EDMOND, OK: 11 Uhr. CT auf 101.3 KPCG FM

GERMAN: TRUMPET—APRIL 2026

So bestellen Sie Druckversionen unserer Literatur

Maximal drei Literaturstücke pro Bestellung

TELEFONISCH
+49 (0) 1575 668 7723

E-MAIL
info@diePosaune.de

IM INTERNET
www.diePosaune.de

PER POST
PO Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Schreiben Sie an das regionale Büro in Ihrer Nähe. Die Adressen finden Sie auf Seite 29.

KEINE KOSTEN • KEINE FOLGEKOSTEN • KEINE VERPFLICHTUNG